Bedienungsanleitung
für Wärmepumpentrockner im Eigenheim

Mode d'emploi pour sèche-linges
à thermopompe dans maisons individuelles

Istruzioni per l'uso di asciugatrici
a termopompa in case monofamiliari

Instructions for the use
of heat pump dryers in private homes

SCHULTHESS

Sicherheitshinweise beachten!
Respecter les consignes de sécurité!
Seguire le indicazioni di sicurezza!
Follow the safety instructions!

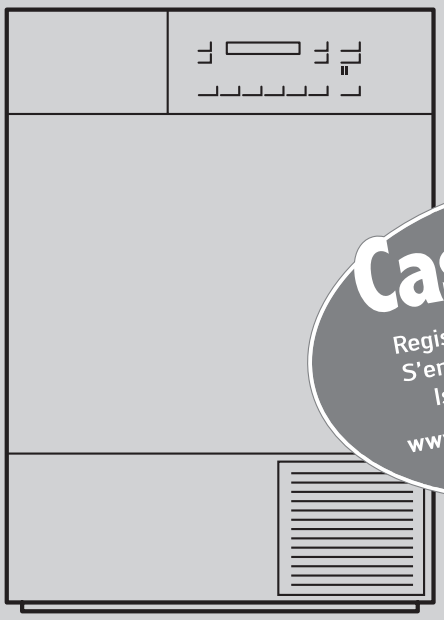
Gerät erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Ne mettre en marche l'appareil qu'une fois après avoir lu ce mode d'emploi!
Mettere in funzione l'apparecchio solo dopo aver letto queste istruzioni!
Only use appliance after first reading these instructions!

CE

Produkte-Nr.
N° de produit **7335.5**
No. di prodotto
Product No.

Instruktions-Nr.
N° d'instruction **637 651.AB**
No. dell'istruzione
Instruction No.

Spirit eMotion
TW 7335i



Cashback
Registrieren und kassieren.
S'enregistrer et encaisser.
Iscriversi e incassare.
www.schulthess.ch/bonus

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können.
Beachten Sie insbesondere das Kapitel «Sicherheitshinweise» sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Chère cliente, cher client

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un sèche-linge Schulthess.

Votre nouvelle acquisition est le fruit de plusieurs années d'efforts de développement. Des normes de qualité extrêmement rigoureuses en matière de mise au point comme de fabrication lui garantiront une longue durée de vie.

Sa conception répond à toutes les exigences actuelles et futures de l'entretien moderne du linge. Elle permet un choix varié et personnalisé entre ses programmes.

Sa sobriété en matière de consommation d'énergie et la brièveté de ses temps de séchage vous garantiront un fonctionnement particulièrement économique.

Nous vous prions de lire avec soin le présent mode d'emploi, afin que vous puissiez profiter de tous les avantages et possibilités de votre nouveau sèche-linge. Observez notamment le chapitre «Conseils de sécurité» et le livret de garantie et d'assistance ci-joint.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvelle machine Schulthess.

Cordialement
Schulthess Maschinen SA

Cara cliente, caro cliente

Siamo lieti che abbiate scelto un'asciugatrice Schulthess.

La vostra nuova asciugatrice e nata dopo molti anni di ricerche. Le alte esigenze di qualità richieste e durante la fase di fabbricazione vi garantiscono un apparecchio di lunga durata.

La sua concezione soddisfa tutte le richieste odierne e future per un moderno trattamento della biancheria. Vi consente di selezionare i programmi in modo vario e personalizzato.

Il forte risparmio di energia e tempi di asciugatura più brevi vi garantiscono la massima economicità durante il funzionamento della vostra asciugatrice.

Vi preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per poter sfruttare tutte le possibilità ed i vantaggi che vi offre la vostra nuova asciugatrice. Osservare particolarmente il capitolo «Istruzioni per la sicurezza» come anche il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Vi auguriamo di poter utilizzare con gioia la vostra nuova macchina Schulthess.

Vostra
Schulthess Maschinen SA

Dear Customer

We are pleased that you have chosen a Schulthess dryer.

Your new dryer is the result of many years of development work. The highest quality requirements, both in development and manufacture, guarantee a long lifetime.

Its design meets all the current and future demands of modern laundry care. It offers you a varied and individual choice of programmes.

Sparing use of energy and short drying times help to ensure that you can use your dryer as economically as possible.

Please read these instructions carefully to enable you to use all the possibilities and advantages of your new dryer. Please note in particular the chapter «Safety information» and the enclosed guarantee and customer services booklet.

We hope you will be very happy with your new Schulthess machine.

Yours
Schulthess Maschinen AG

DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole 6

Entsorgungshinweise
- ▶ Verpackung des Neugerätes 6
- ▶ Entsorgung des Altgerätes 6

Sicherheitshinweise
- ▶ Allgemeine Sicherheitshinweise 6/7
- ▶ Vor der Inbetriebnahme beachten 7
- ▶ Beim Trocknen beachten 7
- ▶ Bei einem Transport beachten 7

So trocknen Sie richtig und umweltfreundlich
- ▶ Wäsche sortieren 8
- ▶ Beladung 8
- ▶ Tipps zum Trocknen 8
- ▶ Diese Textilien nicht im Gerät trocknen 8

Inbetriebnahme
- ▶ Vorbereitung 8
- ▶ Einfülltür öffnen 8
- ▶ Einfülltür schliessen 8

Gerätebeschreibung
- ▶ Bedienungs- und Anzeigefeld 9

Programmtabelle 10/11

Programm wählen
- ▶ myTop5 12
- ▶ Standard-Programme wählen 12
- ▶ Spezial-Programme 12

Zusatzfunktionen
- ▶ Pflegeleicht 12
- ▶ Mix 12
- ▶ Zeitwahl 12
- ▶ Startzeitvorwahl 12
- ▶ Schnellgang 12

Programm starten
- ▶ Programm wählen 13
- ▶ Zusatzfunktion wählen 13
- ▶ Programm vor dem Programmstart ändern 13
- ▶ Wäsche einfüllen 13
- ▶ Programm starten 13
- ▶ Programmablauf / Programmstand 13
- ▶ Wäsche nachlegen 13
- ▶ Programm abbrechen 13
- ▶ Programmende 13
- ▶ Wäsche entnehmen 13
- ▶ Filter reinigen 13/14
- ▶ Gerät ausschalten 14

Grundeinstellungen
- ▷ Anfangsfeuchte 15
- ▷ Trocknungsgrad 15
- ▷ Knitterschutz 15
- ▷ Uhrzeit 15
- ▷ Sprache 15
- ▶ Erweiterte Grundeinstellungen
  - ▷ Kindersicherung 15
  - ▷ Tastenspeicher 15
  - ▷ LCD Helligkeit 15
  - ▷ LCD Kontrast 16
  - ▷ Summer-Lautstärke 16
  - ▷ Standby-Funktion 16
  - ▷ Optische Schnittstelle 16
  - ▷ Defaultsprache 16
  - ▷ myTop5 löschen 16
  - ▷ Hinweis für Prüfinstitute und Anwender 16
  - ▷ Verbrauch gemäss Richtlinie 2010/30/EU 16

Reinigung und Pflege
- ▶ Fillterhalter reinigen 17
- ▶ Feuchtigkeitssensor reinigen 17
- ▶ Gerät reinigen 17
- ▶ Entleerung bei Frostschutz oder Transport 17

Störungen
- ▶ Störungsmeldungen 18
- ▶ Störungen beheben 18

Kundendienst
- ▶ Produkte- und Geräte-Nr. 19

Garantieabonnement 19

Notizen 20

Sommaire français

- ▶ Voir page 21

Sommario italiano

- ▶ Vedere pagina 37

Contents english

- ▶ See page 53

Verwendete Symbole

⚠ signalisiert Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ verweist auf Arbeitsschritte, die der Reihe nach ausgeführt werden müssen

● kennzeichnet Aufzählungen sowie allgemeine nützliche Hinweise

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.

⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert.
Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.
Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.
Holzteile sind nicht chemisch behandelt.
Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP).
Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Entsorgung des Altgerätes

⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:

Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Komponenten des Altgerätes dürfen nicht weiter verwendet werden.
Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten.
Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird.

⚠ Bewahren Sie Ihr Altgerät nicht auf und geben Sie es keinesfalls in den normalen Abfall.

Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.
Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Sicherheitshinweise

⚠ Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Es ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschliesslich Kinder) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. mit mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen geeignet. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und der dazugehörenden Aufstellanleitung.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

⚠ Nicht auf das Gerät steigen.

⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür. (Kippgefahr!)

⚠ Der Trockner darf nur von eingewiesenen, geschulten Personen (Mindestalter 8 Jahre) bedient werden.

⚠ Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fernhalten oder ständig beaufsichtigen.

⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.

⚠ Wird das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht, ist es vom Strom zu trennen.

⚠ Netzstecker nur mit trockenen Händen anfassen. Nur am Stecker, nie am Kabel ziehen.

⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt und defekte Bauteile nur gegen Original-Ersatzteile des Geräteherstellers ausgetauscht werden.

Durch unsachgemässe Reparaturen oder Fremd-Ersatzteile können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen. Modifikationen am Gerät sind nur in Absprache mit dem Hersteller zulässig.

⚠ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Trockner in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes. Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

⚠ Das Gerät durch geschultes Fachpersonal und entsprechend der Aufstellanleitung installieren lassen.

⚠ Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen.

Beim Trocknen beachten:

⚠ Das Gerät darf nur mit eingesetzten Flusenfiltern betrieben werden.

⚠ Nehmen Sie das Gerät nie mit beschädigten Flusenfiltern in Betrieb.

⚠ Halten Sie die Umgebung des Trockners frei von Flusen.

⚠ Reinigen Sie regelmässig die Flusensiebe. Die Wärmetauscher können durch Verflusung beeinträchtigt und zerstört werden.

⚠ Vor dem Start eines Trockenprogrammes sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper in der Trommel befinden.

⚠ Nur saubere Wäschestücke im Trockner trocknen.

⚠ Der Trockner darf nicht benutzt werden, wenn Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind. Wäschestücke, die mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentferner verschmutzt sind, sollten vor dem Trocknen im Trockner in warmem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden.

⚠ Gegenstände wie Schaumgummi (Latex-Schaumgummi), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel sowie Kleidungsstücke oder Kopfkissen mit Schaumgummiflocken sollten nicht im Trockner getrocknet werden.

⚠ Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten gemäss ihrer Anweisungen verwendet werden.

⚠ Ein Trocknungsgang sollte immer mit vollständig erfolgtem Abkühlschritt enden, damit die Wäschestücke bei einer Temperatur bleiben, welche sie nicht beschädigt. Sollte der Trocknungsgang vorzeitig ohne Abkühlen beendet werden, müssen alle Wäschestücke rasch entnommen und so ausgebreitet werden, dass die Wärme abgegeben werden kann.
Dabei ist zu beachten, dass die Wäschestücke aufgrund ihrer Temperatur und Feuchte bei Hautkontakt Verbrennungen verursachen können. Es ist daher für entsprechenden Handschutz zu sorgen.

⚠ Haustiere vom Gerät fernhalten.

⚠ Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.

⚠ Nach Programmende nicht in die drehende Trommel greifen.

Bei einem Transport beachten:

⚠ Vorsicht beim Transport des Gerätes! (Verletzungsgefahr!)
Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

So trocknen Sie richtig und umweltfreundlich

Wäsche sortieren

Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.

Trocknen mit normaler Temperatur.

Trocknen mit niedriger Temperatur.

Nicht maschinell Trocknen.

Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.
Um ein gleichmässiges Trocknungsergebnis zu erzielen, die Wäsche nach Gewebeart und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.

Beladung

- Am sparsamsten und umweltfreundlichsten trocknen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen (siehe Kapitel «Programmtabelle»).
- Maximale Beladungsmengen nicht überschreiten, da Überfüllen das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und die Wäsche stark knittert.
- Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern in der Waschmaschine oder einer Wäscheschleuder gründlich entwässern. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto kürzer ist die Trocknungszeit und umso geringer der Stromverbrauch.
- Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.

Tipps zum Trocknen

- Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken und Ösen. Knöpfen Sie Duvet- und Kissenbezüge zu. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand (Trocknungsziel «Leichttrocken» wählen) aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Bei Übertrocknen besteht Knittergefahr.
- Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäschepostens mit stark unterschiedlichen Gewebearten noch zu feucht sind, können mit dem Programm «Zeittrocknen» nachgetrocknet werden.
- Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm «Extratrocken» verwenden.
- Wolle oder Textilien mit Wollanteil nur mit dem Spezialprogramm «Wolle finish» trocknen: Verfilzungsgefahr!
- Wenn ein einzelnes Wäschestück getrocknet werden muss, so wird es gleichmässiger getrocknet, wenn Sie zusätzliche Wäschestücke als Ballast beigeben, z. B. zwei Frotteetücher.

Diese Textilien nicht im Gerät trocknen

- Tropfnasse Wäsche: Energieverschwendung!
- Wäsche, die mit entzündlichen Lösungsmitteln behandelt wurde, z.B. mit Fleckenentferner oder Waschbenzin, nicht im Gerät trocknen (Explosionsgefahr!).
- Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (Brandgefahr!).

Inbetriebnahme

⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellanleitung installieren. Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.

Vorbereitung

Überprüfen Sie:

▶ ob der Flusenfilter eingesetzt ist (siehe Kapitel «Programm starten»).

▶ ob der Netzstecker eingesteckt oder der Wandschalter eingeschaltet ist.

Wenn alle Kontrolllampen blinken, ist das Gerät betriebsbereit.

▶ Leuchtet eine Kontrolllampe dauernd, tippen Sie die Schnellgangtaste an, bis «Programm wählen» angezeigt wird.

Hinweis
Ist das Display dunkel, kann es durch Antippen einer beliebigen Taste aktiviert werden.

Einfülltür öffnen

▶ Drücken Sie die Taste «Einfülltür öffnen».

- Die Einfülltür springt auf.

▶ Achtung: Die Tür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist. Sollte vor dem Tür öffnen kein Strom vorhanden sein, kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.

- Die Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.

Einfülltür schliessen

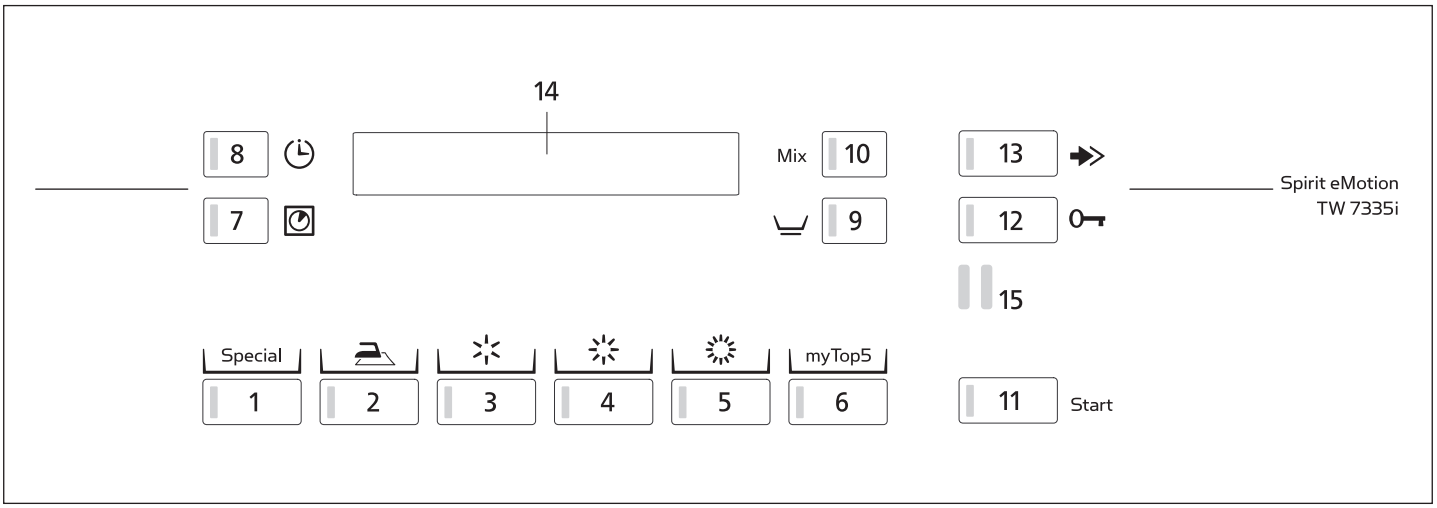
▶ Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.

⚠ Achten Sie darauf, dass beim Schliessen der Einfülltür keine Wäschestücke eingeklemmt werden.

Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Programme

1 Spezialprogramme
2 Bügelfeucht
3 Leichttrocken
4 Schranktrocken
5 Extratrocken
6 Ihre fünf meistgewählten Programme

Zusatzfunktionen

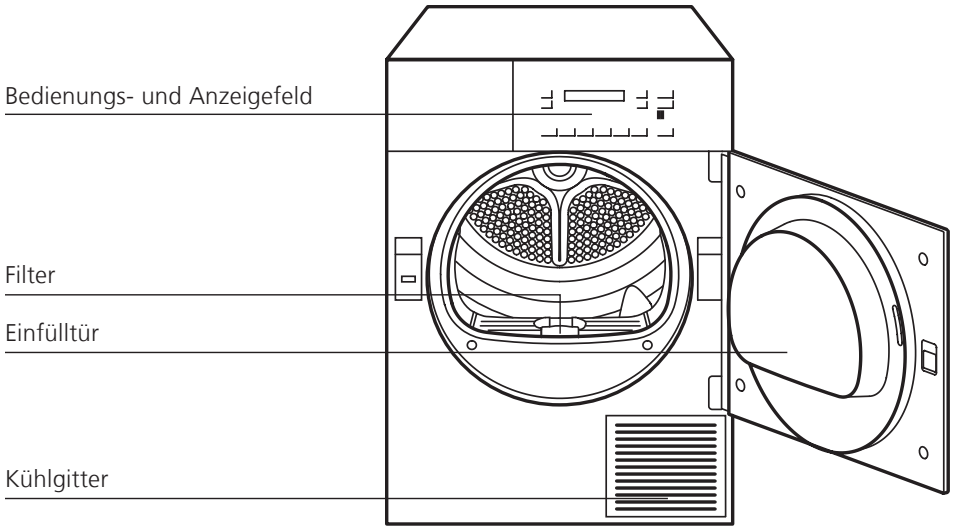
7 Zeitwahl
8 Startzeitvorwahl
9 Pflegeleicht
10 Mix-Wäsche
11 Programmstart
12 Einfülltür öffnen
13 Schnellgang

Anzeigen

14 Display-Anzeige

Schnittstellen

15 SCS - Schulthess Control System
(PC-Schnittstelle für Kundendienst)



Programmtabelle

Pflege-kennzeichen	max. Wäsche-menge	⚠ Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien **Textilien / Wäscheart**		**Programme Trocknungsziel**	**Tasten für Programmwahl**	**Geschleudert in der Waschmaschine bei U/min**	**Strom-verbrauch ca. kWh**	**Dauer ca. Min**
		Baumwolle und Leinen						
	7 kg	● Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung	▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll	Bügelfeucht		1600 1200	0,9 1,0	75 83
		● T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitskleidung, Unterwäsche	▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	Leichttrocken		1600 1200	1,1 1,3	90 98
		● Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken	▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	Schranktrocken		1600 1200	1,2 1,4	101 115
		● Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche **keine Unterwäsche und Socken**	▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	Extratrocken		1600 1200	1,4 1,7	107 121
		Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester						
	3,5 kg	● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden	▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll	Bügelfeucht	+	800 600	0,4 0,5	36 41
		● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwäsche, Leggins, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil	▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	Leichttrocken	+	800 600	0,5 0,6	40 46
		● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge	▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	Schranktrocken	+	800 600	0,6 0,7	48 56
		● Anoraks, Decken	▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	Extratrocken	+	800 600	0,7 0,8	55 64
		Mixwäsche aus Baumwolle und pflegeleichten Textilien						
	3,5 kg	● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden	▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll	Bügelfeucht	+ Mix	800	0,6	51
		● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwäsche, Leggins, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil	▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	Leichttrocken	+ Mix	800	0,7	59
		● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge	▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	Schranktrocken	+ Mix	800	0,8	65
		● Anoraks, Decken	▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	Extratrocken	+ Mix	800	0,9	75

Programmtabelle

Pflege-kennzeichen	max. Wäsche-menge	⚠ Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien **Textilien / Wäscheart**		**Programme Trocknungsziel**	**Tasten für Programmwahl**	**Geschleudert in der Waschmaschine bei U/min**	**Strom-verbrauch ca. kWh**	**Dauer ca. Min**
		Spezialprogramme						
	1,5 kg	● Auffrischen	▶ Die Wäsche wird gelüftet, ohne zusätzliche Temperatur einzubringen.	Auffrischen Zeittrocknen kalt 20-90 min	1x Special +			
	7,0 kg	● Baumwolle	▶ Die Wäsche wird mit der eingestellten Zeit getrocknet, ohne die Restfeuchte zu überprüfen.	Zeittrocknen warm 20-150 min	2x Special +			
	3,5 kg	● Pflegeleicht	▶ Die Wäsche wird mit der eingestellten Zeit getrocknet, ohne die Restfeuchte zu überprüfen.	Zeittrocknen warm 20-150 min	2x Special + +			
	3,5 kg	● Hemden/Blusen	▶ Hemden und Blusen werden bis «Bügelfeucht» getrocknet. Das Programm mindert Faltenbildung, schont die Wäsche und erleichtert zusätzlich das Bügeln.	Hemden/Blusen Bügelfeucht	3x Special	400	0,8	65
	4,5 kg	● Jeans	▶ Jeans werden durchgetrocknet.	Jeans Schranktrocken	4x Special	800 600	1,4 1,7	114 126
	2,3 kg	● Synthetics	▶ Zum Trocknen von Seide, Feinwäsche, Dessous, Gardinen u.ä.	Synthetics Schranktrocken	5x Special	200	0,5	47
	3,5 kg	● Waschmaschinen-feste Wolle	▶ Die Wäsche wird flauschiger, aber nicht getrocknet. Wäsche direkt nach Programmende entnehmen und auf einem Frottéetuch flach zum Trocknen auslegen.	Wolle finish Flauschtrocken (nur angetrocknet)	6x Special	800	0,1	7
	2,3 kg	● Outdoor-Bekleidung	▶ Zum Trocknen von Outdoor-Bekleidung, Daunenjacken, usw.	Outdoor Schranktrocken	7x Special	600	0,8	64
	2,3 kg	● Imprägnieren	▶ Nach der Imprägnierung in der Waschmaschine ist es sinnvoll, die Imprägnierung in den Wäschestücken zu fixieren.	Imprägnieren Extratrocken	8x Special	600	0,6	53

Programm wählen

myTop5

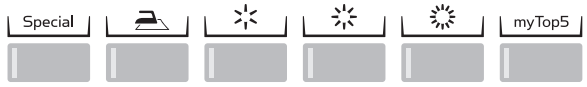
Hier sind automatisch Ihre meistverwendeten Programme gespeichert.

▶ myTop5 antippen und Ihr Lieblingsprogramm wählen.

Die Liste der fünf gespeicherten Programme kann gelöscht werden (siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen»).

Standard-Programme wählen

Das elektronische Abtastsystem kontrolliert laufend die aktuelle Feuchte Ihrer Wäsche und beendet das Programm automatisch beim Erreichen des eingestellten Trocknungsziels.



▶ Programmtaste antippen, entsprechend gewünschtem Trocknungsgrad.

● Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.

▶ Für pflegeleichte Textilien Zusatzfunktion «Pflegeleicht» wählen.

▶ Für gemischte Wäscheposten Zusatzfunktion «Mix-Wäsche» wählen.

Spezial-Programme

Mit den Spezialprogrammen können Textilien besonders wäschegerecht getrocknet werden.

Taste Special wiederholt antippen, bis das gewünschte Programm auf dem Display erscheint (siehe Programmtabelle).

Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Standard-Programmen bietet Ihnen Ihr Wäschetrockner die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung.
Wählen Sie zuerst ein Standard- oder Spezialprogramm an. Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie dieses Trocknungsprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen.
Die Zusatzfunktionen bleiben nur für dieses eine Trockenprogramm aktiv.

▶ Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihren Wäschetrockner durch Veränderung der Grundeinstellungen Ihren Bedürfnissen anzupassen (siehe Kapitel «Grundeinstellungen»). Änderungen an der Grundeinstellung bleiben aktiv, bis Sie sie wieder ändern.

Pflegeleicht

Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgewebe, sowie Baumwolle mit Bügelfrei-Ausrüstung.

Mix-Wäsche

Mix

Für gemischte Wäscheposten, welche sowohl pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgewebe, als auch Baumwolle enthalten.

Zeitwahl

Falls Sie bei den Spezialprogrammen ein zeitgesteuertes Trockenprogramm angewählt haben, können Sie mit der Taste «Zeitwahl» die Programmdauer festlegen.
Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und -feuchtigkeit.

▶ Programmtaste antippen.

● Die Kontrolllampe «Zeitwahl» blinkt und die minimale Trocknungszeit wird angezeigt.

▶ Trocknungszeit durch wiederholtes Antippen der Taste «Zeitwahl» wählen.

Startzeitvorwahl

Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Taste «Startzeitvorwahl» kann die Programmstartzeit um bis zu 23,5 Stunden verzögert werden.
Dies ermöglicht z.B. das Ausnützen des Niedertarifs für Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programms können an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden.
In der Displayanzeige wird die Startzeit und die zu erwartende Zeit für das Programmende angezeigt.
Nach dem Betätigen der Starttaste beginnt die Vorwahlzeit.
Beim Erreichen der Startzeit startet das gewählte Programm automatisch. Die aktuelle Programmdauer wird angezeigt.

● Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

Schnellgang

Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste verkürzt oder abgebrochen werden.

Programm starten

Programm wählen

Siehe Kapitel «Programm wählen»

Zusatzfunktionen wählen

Siehe Kapitel «Zusatzfunktionen»

Programm vor dem Programmstart ändern

▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.

● Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.

▶ Allfällige Zusatzfunktionen wählen.

Wäsche einfüllen

⚠ Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.

▶ Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Programm starten

▶ Starttaste antippen.

● Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.

Bei aktiver Kindersicherung:

▶ Starttaste gedrückt halten.

▶ Gleichzeitig Schnellgangtaste antippen.

Programmablauf / Programmstand

▶ Bei feuchtegesteuerten Programmen wird die Wäschefeuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.

● Die verbleibende Programmdauer wird angezeigt. Diese Restzeit wird während des Trocknens mehrmals neu berechnet, das effektive Programmende variiert deshalb um wenige Minuten.

▶ Bei Zeitprogrammen wird die Restzeit bis zum Programmende angezeigt.

Wäsche nachlegen

ist jederzeit möglich.

▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.

● Die Trommel bleibt stehen.

▶ Legen Sie die Wäsche ein.

▶ Schliessen Sie die Tür.

▶ Drücken Sie die Starttaste.

Bei aktiver Kindersicherung:

▶ gleichzeitig Start- und Schnellgangtaste gedrückt halten.

● Der Trocknungsvorgang wird fortgesetzt

Programm abbrechen

▶ Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis «Programmende» auf dem Display erscheint.

Bei aktiver Kindersicherung:

▶ Starttaste gedrückt halten.

▶ Gleichzeitig Schnellgangtaste antippen.

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert «00:00h», die Displayanzeige «Programmende» sowie eine blinkende Kontrolllampe angezeigt.

● Signal ertönt (nur bei eingeschalteter Summerfunktion).

● Die Trommel dreht sich nach Programmende in kurzen Abständen weiter, damit die Wäsche nicht knittert (nur bei eingeschaltetem Knitterschutz, 30 oder 60 Minuten lang).

Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

Wäsche entnehmen

▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.

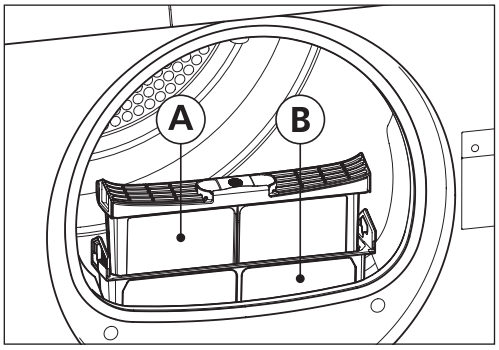
● Die Trommel wird beleuchtet.

▶ Entnehmen Sie die Wäsche.

▶ Reinigen Sie die Filter.

Filter reinigen

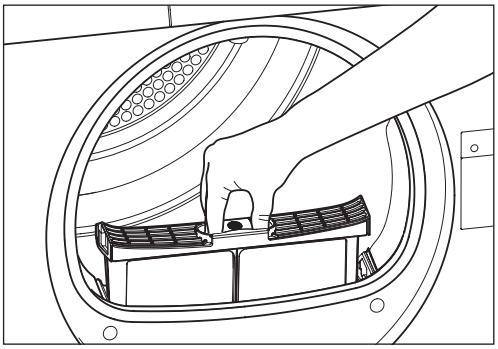
Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäscheflusen), der beim Trocknen frei wird und sich im Filter in der Türöffnung sammelt.
Das innere, feine Filter (**A**) muss deshalb nach jeder Trocknung gereinigt werden.

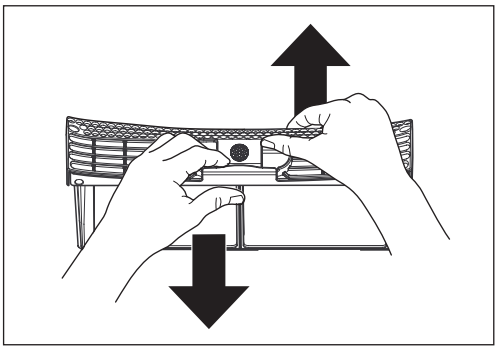


Filter A reinigen / Reinigung nach jedem Trockenprogramm

▶ Drücken Sie die Taste «Tür öffnen».

▶ Ziehen Sie das innere, feine Filter heraus und klappen Sie es auf.





▶ Streichen Sie mit der Hand über das Filter und entfernen Sie so die Flusen.

Es kann durchaus vorkommen, dass ein vermeintlich ordentlich gereinigters Filter undurchlässig wird, auf Grund eines feinen, unsichtbaren Belages, der in den Filtermaschen zurückbleibt.

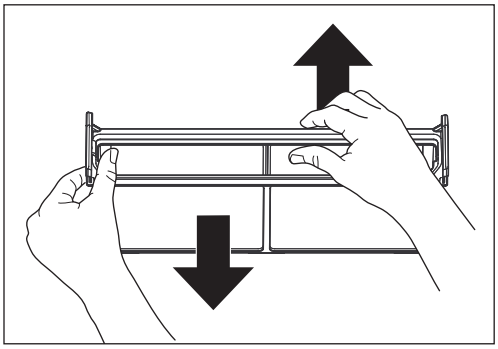
▶ Halten Sie das Filter mit einer Fläche nach oben und giessen Sie etwas Wasser darüber. Ist er nicht durchlässig, reinigen Sie das Filter mit einer Bürste unter fliessendem Wasser.

● Lässt sich der Belag nicht wegbürsten, muss er mit einem handelsüblichen Kalkentfernerspray aufgelöst werden.

▶ Sprühen Sie Kalkentferner auf die gesamte Filterfläche und lassen Sie ihn einwirken. Bei hartnäckigem Belag legen Sie eine Lage Haushaltpapier auf die Filterfläche und sprühen Sie dieses auch ein, so dass das Filter befeuchtet ist. Lassen Sie den Kalkentferner über Nacht einwirken. Reinigen Sie dann das Filter unter fliessendem Wasser mit einer feinen Bürste.

Filter B reinigen / Reinigung täglich

Das äussere, grobe Filter (**B**) muss einmal täglich herausgenommen und gereinigt werden.



Nehmen Sie das Gerät nie mit beschädigten Flusenfiltern in Betrieb.

▶ Flusenfilter sind Verschleissteile und können als Ersatzteil bei unserem Kundendienst bestellt werden.

Gerät ausschalten

▶ Schliessen Sie die Tür.

▶ Schalten Sie den Wandschalter aus.

● Ist kein Wandschalter vorhanden, erlischt das Anzeigefeld automatisch und der Trockner wechselt in den OFF-Modus (siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen/ Standby-Funktion»).

Grundeinstellungen

Das Gerät hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder später anhand der nachstehenden Funktionen auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden.

Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft. Um eine Grundeinstellung zu ändern, muss zuerst die Programmtaste in gedrückter Stellung gehalten und zugleich die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden auf dem Display angezeigt. Durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste [⇒] bei gehaltener Programmtaste ändert die Anzeige.

Beispiel:

Funktion ausgeschaltet

Funktion eingeschaltet

Anfangsfeuchte (ab Werk 50%)

[Special] + [⇒]

Die Genauigkeit der Restzeitanzeige wird erhöht, wenn der Trockner an die Schleuderdrehzahl Ihrer Waschmaschine angepasst wird.

Schleuderdrehzahl 1600 U/min. bzw. 50% Anfangsfeuchte

Schleuderdrehzahl 1200 U/min. bzw. 60% Anfangsfeuchte

Trocknungsgrad (ab Werk NORMAL)

[Bügeln] + [⇒]

Ist der Trocknungsgrad «Höher» gewählt, wird die Wäsche in den feuchtegesteuerten Programmen «Schranktrocken» und «Extratrocken» etwas trockener.

Knitterschutz (ab Werk 30MIN)

[✳] + [⇒]

Bei eingeschalteter Funktion beginnt am Programmende die Knitterschutzphase von max. 60 Minuten.

Uhrzeit (ab Werk ist die Uhr nicht eingestellt)

[✳] + [⇒]

Mit der Taste [✳] können die Stunden und mit der Taste [✳] die Minuten eingestellt werden.

Sprache (ab Werk DEUTSCH)

[myTop5] + [⇒] ÷ [⇒]

Diese Einstellung gilt temporär für das gewählte Programm und wechselt einige Minuten nach Programmende zur Defaultsprache zurück.

(Siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen/Defaultsprache»)

Erweiterte Grundeinstellungen

[✳] + [✳] + [⇒]

▶ Durch gleichzeitiges Antippen dieser drei Tasten erfolgt die Anzeige der erweiterten Grundeinstellungen.

▶ Wiederholtes Antippen der [✳]-Taste zeigt die möglichen Einstellungen an.

▶ Das Antippen der [✳]-Taste ermöglicht das Verändern der Einstellungen.

▶ Durch Antippen der [⇒]-Taste wird die Anzeige der Einstellungen abgebrochen.

Kindersicherung (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Die Kindersicherung soll zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programmes durch Kleinkinder verhindern.

Programmstart bei eingeschalteter Kindersicherung:

[Start] + [⇒]

Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

Tastenspeicher (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Tastenspeicher-Funktion wird das zuletzt ausgeführte Spezialprogramm gespeichert und erscheint beim nächsten Drücken der [Special]-Taste als Erstes wieder auf dem Display. Durch wiederholtes Antippen können die darauf folgenden Programme angewählt werden.

Ein häufig benutztes Spezialprogramm kann so durch einen einzigen Tastendruck aufgerufen werden.

Bei ausgeschalteter Funktion erscheint als Erstes das Programm «Auffrischen».

LCD-Helligkeit (ab Werk 150)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der [✳]-Taste kann die Helligkeit der Schrift auf dem Display verändert werden.

LCD-Kontrast (ab Werk 26)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der ☼-Taste kann der Kontrast der Displayanzeige verändert werden.

Summer-Lautstärke (ab Werk LAUTSTÄRKE 2)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschaltetem Summer ertönt am Programmende in regelmässigen Abständen ein Signal.
Die Lautstärke ist in 3 Stufen einstellbar:

AUS
LAUTSTÄRKE 1
LAUTSTÄRKE 2
LAUTSTÄRKE 3

Standby-Funktion (ab Werk OFF-MODE)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

"AUS"
Das Gerät bleibt immer eingeschaltet. Das Display leuchtet.

"STANDBY-MODE"
Max. 4 Minuten nach Programmende schaltet das Gerät automatisch in den Energiespar-Zustand. Auf dem Display wird «Zzz» angezeigt.

"OFF-MODE"
Max. 4 Minuten nach Programmende wird das Gerät automatisch ausgeschaltet. Das Display wird dunkel.

"STANDBY+OFF-MODE"
Max. 4 Minuten nach Programmende schaltet das Gerät automatisch in den Energiespar-Zustand. Auf dem Display wird «Zzz» angezeigt.
Max. 10 Minuten später wird das Gerät automatisch ausgeschaltet. Das Display wird dunkel.

Hinweis
Ist das Display dunkel, kann es durch Antippen einer beliebigen Taste aktiviert werden.

Optische Schnittstelle (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wenn die optische Schnittstelle (SCS) eingeschaltet ist, kann der Kundendienst über einen PC mit der Maschine kommunizieren.

Defaultsprache (ab Werk DEUTSCH)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wird mit den Tasten myTop5 und ➔≫ temporär eine andere Sprache gewählt, wechselt die Einstellung nach Programmende, im Standby-Modus oder nach längerem Stillstand zur Defaultsprache zurück.

myTop5-Löschen

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei Aufruf dieser Funktion steht sie immer auf «AUS». Um unter «myTop5» gespeicherte Favoritenprogramme zu löschen, stellt man diese Funktion auf «EIN» und verlässt die Grundeinstellung mit der Schnellgangtaste ➔≫. Dabei werden die unter «myTop5» gespeicherten Programme gelöscht, die Grundeinstellung steht wieder auf «AUS» und «myTop5» speichert Ihre Favoritenprogramme von neuem.

Hinweis für Prüfinstitute und Anwender

Das Standard-Baumwollprogramm wird auf dem Display und in dieser Bedienungsanleitung als «BAUMWOLLE, SCHRANKTROCKEN» bezeichnet.

Verbrauch gemäss Richtlinie 2010/30/EU

Mittlere Programmdauer bei Halb- und Vollbeladung	91 Min.
Jahresenergieverbrauch	186 kWh

Reinigung und Pflege

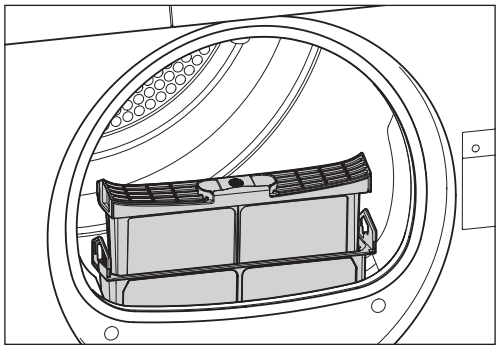
Filter reinigen

Siehe Kapitel «Programm starten».

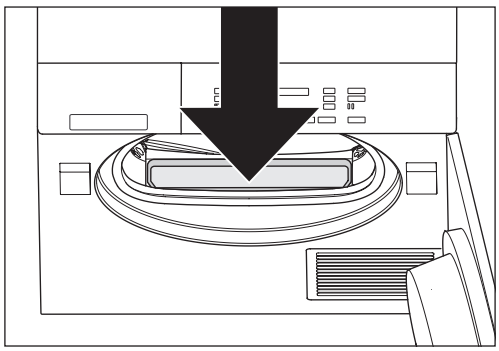
Filterhalter reinigen

Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, auch die im Inneren des Filterhalters angesammelten Flusen zu entfernen. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder Reinigungspinsel.

▶ Entfernen Sie beide Filter aus dem Filterhalter in der Türöffnung.



▶ Führen Sie das Staubsaugerrohr bzw. den Reinigungspinsel in die Vertiefung des Filterhalters.

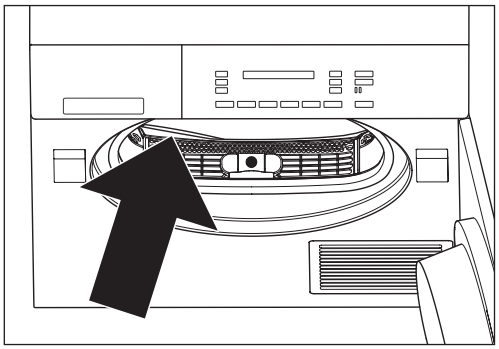


▶ Entfernen Sie gründlich die liegengebliebenen Flusen.

▶ Setzen Sie die beiden Filter wieder richtig ein.

▶ Schliessen Sie die Tür.

Feuchtigkeitssensor reinigen



Nach längerer Betriebszeit können sich auf den beiden länglichen Feuchtigkeitssensoren an der Front-Innenseite der Trommel feine Ablagerungen bilden (Kalk, Gewebeveredler). Bei feuchtegesteuerten Programmen kann dies dazu führen, dass das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird.

Ablagerungen mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.

Gerät reinigen

⚠ Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.

⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.

⚠ Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Entleerung bei Frostschutz oder Transport

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum oder soll es transportiert werden, muss es vollständig entleert werden.

1. Starten Sie bei leerer Trommel das Programm «Bügelfeucht».

2. Drücken Sie einmal die Schnellgangtaste, um das Programm abzukürzen.

3. In den letzten 4 Minuten des Programms wird allfälliges Wasser aus der Maschine abgepumpt.

Störungen

Störungsmeldungen

Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störung durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

«KINDERSICHERUNG AKTIV»
▶ Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

«BITTE TÜR SCHLIESSEN»
▶ Tür zudrücken, bis der Verschluss richtig einschnappt.

«KONDENSWASSER VOLL»
▶ Kondenswasserpumpe läuft nicht.
Überprüfen Sie, ob der Wasserablaufschlauch geknickt oder der bauseitige Wasserablauf verstopft ist.
▶ Drücken Sie die Starttaste, um die Meldung zu quittieren.
▶ Das Programm läuft weiter.

Falls das Gerät eine Funktionsstörung F – – anzeigt:

▶ Brechen Sie das Programm mit der Schnellgangtaste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:

▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten).
● Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.
▶ Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:

▶ Fehlermeldung notieren.
▶ Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.
▶ Kundendienst benachrichtigen.

Störungen beheben

⚠ Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

⚠ Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Kleine Störungen selbst beheben

Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:
▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder ob der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

Das Display ist dunkel:
▶ Das Gerät ist im OFF-Modus. Kein Fehler; aktivieren Sie das Display durch Antippen einer beliebigen Taste.

Das Gerät läuft nicht an:
▶ Starttaste nicht gedrückt.
▶ Startzeitvorwahl eingestellt. Kein Fehler; Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten, das Display bleibt nach Betätigen einer Taste dunkel:
▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder ob der Sicherungsautomat ausgelöst hat.
▶ Netzsperrung, in der Regel um die Mittagszeit. Betreiben Sie das Geräte nach Ende der Netzsperrungszeit.

Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht:
▶ Warme Wäsche fühlt sich feuchter an, als sie tatsächlich ist! Lassen Sie die Wäsche ausserhalb des Trockners fertig abkühlen.
Falls sie dann immer noch zu feucht ist:
▶ Filter reinigen (siehe Kapitel «Programm starten»).
▶ Trocknungsgrad erhöhen (siehe Kapitel «Grundeinstellungen»).
▶ Feuchtigkeitssensor reinigen (siehe Kapitel «Reinigung und Pflege»).

Einzelstück erreicht das Trocknungsziel nicht:
▶ Muss ein einzelnes Wäschestück getrocknet werden, wird es gleichmässiger getrocknet, wenn Sie zusätzliche Wäschestücke als Ballast beigeben, z.B. zwei Frottéetücher.

Die Trocknungszeit dauert zu lange:
▶ Filter reinigen (siehe Kapitel «Programm starten»).
▶ Stromausfall (Sperrzeiten des EW beachten).

Die Wäsche wird bei der maximal möglichen Einstellung nicht trocken:
▶ Trommel überladen (siehe Kapitel «Programmtabelle»).
▶ Wäsche nicht ausreichend geschleudert.
▶ Raumbelüftung nicht ausreichend (Tür oder Fenster öffnen).
▶ Filter durch Flusen oder Kalkbelag verstopft (siehe Kapitel «Programm starten»).

Das Gerät macht kurzzeitig eine lautes Geräusch:
▶ In der Mitte und am Ende eines Trockenprogramms findet eine Reinigung des Wärmetauschers statt. Der Hubmagnet, welcher die Reinigung auslöst, ist deutlich hörbar. Dies ist kein Fehler und ganz normal. Während der Reinigung erscheint auf dem Display die Meldung «Reinigung läuft».

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht:
▶ Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgewechselt werden.

Feuchtigkeit im Raum steigt stark an:
▶ Raum nicht genügend belüftet. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Tür geht nicht auf:
▶ Sollte vor dem Tür öffnen kein Strom vorhanden sein, kann die Tür manuell geöffnet werden durch kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe Kapitel «Störungen»).
In Beratungsfällen entstehen Ihnen auch während der Garantiezeit Kosten bei Einsatz eines Service-Technikers.

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten, Wasserhahn schliessen und den Kundendienst rufen.
Wählen Sie die zentrale Kundendienst-Nummer (siehe Umschlag-Rückseite). Sie werden automatisch mit der zuständigen Kundendienst-Niederlassung in Ihrer Region verbunden.
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Produkte- und Gerätenummer an. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild auf der Innenseite der Tür.
Notieren Sie hier die Nummer Ihres Gerätes.

Produkte-Nr. _____

Geräte-Nr. _____

Garantieabonnement

Nach Ablauf der normalen Garantiezeit von 2 Jahren kann diese durch ein Garantieabonnement beliebig verlängert werden. Wir senden Ihnen gerne die gewünschten Unterlagen. Beachten Sie dazu das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Notizen / Notes

Notizen / Notes / Note

FRANÇAIS

Sommaire

Symboles utilisés 22

Conseils pour la mise au rebut
- ▶ Emballage de votre nouvelle machine 22
- ▶ Elimination de l'ancien appareil 22

Consignes de sécurité
- ▶ Consignes de sécurité générales 22/23
- ▶ À observer avant la mise en service 23
- ▶ À observer lors du séchage 23
- ▶ À observer lors du transport 23

Séchage correct et respectueux de l'environnement
- ▶ Tri du linge 24
- ▶ Charge 24
- ▶ Conseils pour le séchage 24
- ▶ Ne pas sécher à la machine les textiles suivants 24

Mise en service
- ▶ Préparation 24
- ▶ Ouverture de la porte 24
- ▶ Fermeture de la porte 24

Description de la machine
- ▶ Commandes et affichage 25

Tableau des programmes 26/27

Sélection du programme
- ▶ myTop5 28
- ▶ Sélection des programmes standard 28
- ▶ Programmes spéciaux 28

Fonctions additionnelles
- ▶ Entretien facile 28
- ▶ Linge mixte 28
- ▶ Sélection de durée 28
- ▶ Démarrage différé 28
- ▶ Marche rapide 28

Démarrage du programme
- ▶ Sélection du programme 29
- ▶ Sélection des fonctions additionnelles 29
- ▶ Modification du programme 29
- ▶ Chargement du linge 29
- ▶ Démarrage du programme 29
- ▶ Déroulement/Etat du programme 29
- ▶ Rajout de linge 29
- ▶ Interruption du programme 29
- ▶ Fin du programme 29
- ▶ Enlèvement du linge 29
- ▶ Nettoyage des filtres 30
- ▶ Mise hors tension de l'appareil 30

Réglages de base
- ▷ Humidité initiale 31
- ▷ Degré de séchage 31
- ▷ Anti-froissement 31
- ▷ Heure 31
- ▷ Langue 31
- ▶ Réglages de base étendus
  - ▷ Sécurité enfants 31
  - ▷ Mémoire touches 31
  - ▷ Luminosité LCD 31
  - ▷ Contraste LCD 31
  - ▷ Volume signal sonore 32
  - ▷ Fonction stand-by 32
  - ▷ Interface optique 32
  - ▷ Langue de défaut 32
  - ▷ Effacer Top5 32
  - ▷ Information pour instituts d'essais et utilisateurs 32
  - ▷ Consommation selon la directive 2010/30/EU 32

Nettoyage et entretien
- ▶ Nettoyage du support du filtre 33
- ▶ Nettoyage du capteur d'humidité 33
- ▶ Nettoyage de l'appareil 33
- ▶ Vidange en cas de danger de gel ou de transport 33

Pannes
- ▶ Messages de panne 34
- ▶ Conseils en cas de panne 34

Service après-vente
- ▶ Numéro du produit et de l' appareil 35

Contrat de garantie 35

Notes 36

Inhaltsverzeichnis deutsch

▶ Siehe Seite 5

Sommario italiano

▶ Vedere pagina 37

Contents english

▶ See page 53

Symboles utilisés

⚠ Consignes de sécurité et avertissements

▶ caractérise des étapes de travail à effectuer l'un après l'autre

● énumérations, informations générales utiles

Conseils pour la mise au rebut

Emballage de votre nouvel appareil

Débarrassez-vous de l'emballage comme il se doit.

⚠ Les matériaux de l'emballage ne sont pas des jouets.

Le recyclage de l'emballage permet d'épargner des matières premières et de réduire les volumes de déchets.
L'emballage pourra être restitué au commerçant spécialisé ou au fournisseur.
Tous les matériaux d'emballage utilisés sont écologiques et recyclables. Le carton est constitué de 80 à 100% de vieux papiers.
Les pièces en bois n'ont pas été traitées chimiquement. Les feuilles sont en polyéthylène (PE); les banderoles, en polypropylène (PP). Ces matériaux, recyclables, sont exclusivement des composés d'hydrocarbures.

Elimination de l'ancien appareil

⚠ Les appareils mis au rebut doivent être rendus inutilisables.

Après avoir tiré la fiche réseau, ou fait défaire le branchement par l'électricien, sectionnez et enlevez le câble de réseau.
Détruisez la serrure pour éviter que, en jouant, des enfants s'y enferment et mettent leur vie en danger.
Les composants de l'ancien appareil ne doivent plus être utilisés ultérieurement.
Votre ancien appareil contient des matières précieuses, qu'il convient d'envoyer au recyclage.
Assurez que votre ancien appareil est éliminé correctement.

⚠ Ne conservez pas votre ancien appareil et ne le jetez pas aux ordures ménagères.

Vous trouverez davantage d'informations sur le recyclage de ce produit en vous adressant à votre commune, au service d'enlèvement des ordures ou au magasin dans lequel vous avez acheté le produit. Cela vous permettra d'attribuer à une limination ou un recyclage respectueux de l'environnement.

Consignes de sécurité

⚠ Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques. Il n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissance. Veuillez respecter les consignes de sécurité du présent mode d'emploi et de la notice d'installation correspondante.

Consignes de sécurité générales:

⚠ Ne grimpez pas sur l'appareil.

⚠ Ne vous asseyez pas et ne vous appuyez pas sur la porte (danger de basculement!).

⚠ Le sèche-linge ne peut être utilisée que par des personnes instruites et formées (âge minimum 8 ans).

⚠ Tenir éloignés de l'appareil les enfants de moins de 3 ans ou les garder sous surveillance.

⚠ N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau ou ne le nettoyez pas au karcher.

⚠ Si l'appareil n'est pas utilisé pour une période prolongée, il faut le mettre hors tension.

⚠ Ne touchez la fiche secteur qu'avec des mains sèches. Ne retirez que la fiche, jamais le câble.

⚠ Les réparations ne doivent être effectuées que par un personnel spécialisé formé et les pièces défectueuses ne doivent être remplacées que par des pièces de rechange originales du fabricant des appareils.

Mal effectuées, elles peuvent entraîner de notables dégâts matériels et de graves dangers pour l'utilisateur. Il n'est autorisé de modifier l'appareil qu'avec l'accord du fabricant.

⚠ Si le câble d'alimentation électrique de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par un câble de raccordement spécial disponible chez le fabricant ou auprès de son service après-vente.

À observer avant la mise en service!

⚠ Lisez attentivement les notices jointes avant de mettre en service votre sèche-linge. Elles contiennent des informations importantes pour l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil. Conservez soigneusement les notices, à l'intention des autres utilisateurs actuels et futurs.

⚠ Faites installer l'appareil par un personnel spécialisé formé et conformément à la notice d'installation.

⚠ Ne branchez pas un appareil visiblement endommagé.

À observer lors du séchage:

⚠ L'appareil doit uniquement être utilisé avec les filtres anti-peluche installés.

⚠ N'allumez jamais l'appareil avec des filtres anti-peluche défectueux.

⚠ L'espace autour du sèche-linge doit être dégagé de toute bouloche de déchets.

⚠ Nettoyez régulièrement les filtres anti-peluche. L'échangeur à chaleur peut être endommagé et détruit par les peluches.

⚠ Assurez-vous qu'aucun corps étranger n'est présent dans le tambour, ou même que des animaux y sont enfermés.

⚠ Ne séchez que des vêtements propres dans le sèche-linge.

⚠ Le sèche-linge ne doit pas être utilisé si des produits chimiques ont été utilisés pour le nettoyage.

Les vêtements qui ont des taches d'huile alimentaire, d'acétone, d'alcool, d'essence, de pétrole, de kérosène, de détachant, d'essence de térébenthine, de cire ou de produits destinés à éliminer la cire, devraient être nettoyés à l'eau chaude avec une quantité supplémentaire de lessive avant d'être séchés dans le sèche-linge.

⚠ Des objets comme le caoutchouc mousse (caoutchouc mousse latex), les bonnets de bain, les textiles imperméables, articles caoutchoutés tels que les vêtements ou les coussins contenant des billes de caoutchouc mousse ne doivent pas être séchés au sèche-linge.

⚠ Les adoucissants ou les produits similaires doivent être utilisés conformément à leurs instructions.

⚠ Un cycle de séchage doit toujours se terminer par la réalisation d'une étape complète de refroidissement afin que les vêtements restent à une température qui ne les endommage pas. Si le cycle de séchage devait se terminer prématurément sans étape de refroidissement, tous les vêtements doivent être alors retirés rapidement et être étalés de telle sorte que la chaleur puisse s'évacuer. Dans ce cas, il faut tenir compte du fait que les vêtements peuvent entraîner des brûlures lors d'un contact avec la peau en raison de leur température et humidité. C'est pourquoi il est nécessaire de prévoir des protège-mains appropriés.

⚠ Éloignez les animaux domestiques de l'appareil.

⚠ N'utilisez l'appareil qu'en milieu domestique, pour sécher des textiles.

⚠ A la fin du programme, ne mettez pas la main dans le tambour lorsqu'il tourne.

À observer lors du transport:

⚠ Attention lors du transport de l'appareil! (risque de blessure!)
Ne soulevez pas l'appareil avec les parties avant!

Séchage correct et respectueux de l'environnement

Tri du linge

Tenez compte des symboles d'entretien figurant sur les textiles.

Séchage à température normale.

Séchage à basse température.

Ne pas sécher à la machine.

Ne séchez que des textiles lavés à l'eau dans l'appareil. Afin d'obtenir un résultat de séchage uniforme, triez le linge selon le type de tissu et l'objectif de séchage désiré.

Charge

- Vous sécherez avec le maximum d'économie, et en préservant au mieux l'environnement, si vous chargez la machine avec le plus possible de linge. (Voir chapitre «Tableau des programmes»)
- Ne dépassez pas les quantités maximales, car la surcharge nuit au résultat du séchage et le linge sera complètement froissé.
- Avant le séchage, débarrassez complètement le linge de son eau par essorage dans un lave-linge ou une essoreuse. Plus la vitesse d'essorage sera élevée, plus le temps de séchage sera bref, et moins vous consommerez d'électricité.
- Essorez également le linge d'entretien facile.

Conseils pour le séchage

- Fermez fermetures-éclair, crochets et oeillets. Boutonnez les housses de duvet et coussins. Nouez les rubans de tablier et les ceintures qui sont détachées, etc.
- Pour les tissus d'entretien facile, sortez-les de l'appareil, si possible, à l'état légèrement humide (objectif de séchage: «Légèrement sec»), et complétez par un bref séchage à l'air. Un séchage excessif entraîne des risques de froissage.
- Les pièces de linge encore trop humides après le séchage d'un lot à base de types de tissu très différents peuvent subir un complément de séchage en programme «Séchage chronométré».
- Les textiles tricotés peuvent rétrécir un peu au séchage. Ne pas utiliser le programme «Extra sec» pour ces matériaux.
- Ne sécher la laine et les tissus à base de laine qu'avec le programme spécial «Finition laine»: danger de feutrage!
- Si une pièce de linge individuelle doit être séchée, elle est séchée régulièrement lorsque vous ajoutez des pièces de linge supplémentaires comme ballast, p. ex. deux serviettes éponge.

Ne pas sécher à la machine les textiles suivants:

- Le linge dégoulinant: gaspillage d'énergie!
- Ne séchez pas le linge ayant été traité au moyen de solvants inflammables, p.ex. détacheur ou essence de lavage, dans l'appareil (risque d'explosion!).
- Ne séchez pas les textiles contenant du caoutchouc mousse ou présentant des traces de laque, de dissolvant ou de produits similaires, dans l'appareil (risque d'incendie!).

Mise en service

⚠ Installez la machine conformément aux instructions de montage.
Avant de mettre la machine en service pour la première fois, essuyer le tambour au moyen d'un linge humide.

Préparation

Vérifiez:

▶ si le filtre à peluches est en place (voir chapitre «Démarrage du programme»).

▶ si la fiche réseau est branchée ou si l'interrupteur mural est allumé.

Quand tous les voyants clignotent, la machine est prêt à l'emploi.

▶ Si un témoin reste allumé en permanence, pressez plusieurs fois sur la touche de marche rapide jusqu'au message «Selectionner programme».

Indication
Si l'écran est sombre, appuyez sur une touche quelconque pour faire fonctionner l'appareil.

Ouverture de la porte

▶ Pressez la touche «Ouverture de la porte».

- La porte s'ouvre d'un coup.

▶ Attention: elle ne s'ouvre que si l'alimentation principale en courant est assurée. Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

- L'éclairage du tambour s'allume à l'ouverture de la porte.

Fermeture de la porte

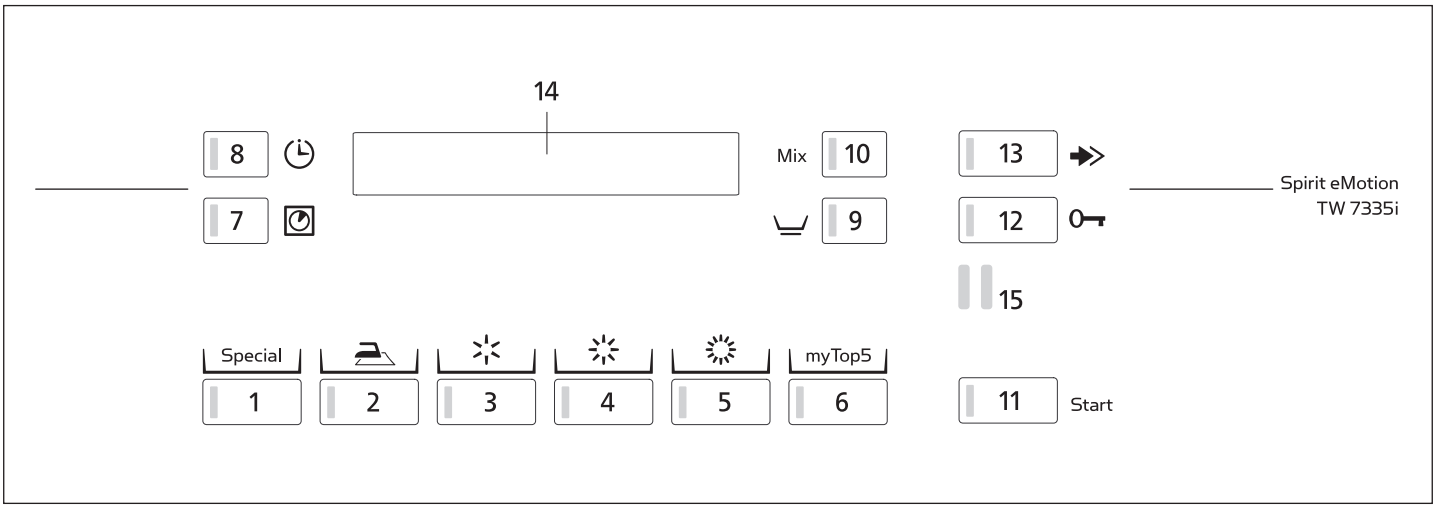
▶ Fermez la porte, en la poussant en position jusqu'à ce que la fermeture émette un déclic audible.

◁ Veillez à ce qu'aucune pièce de linge ne reste coincée lors de la fermeture de la porte.

Si la porte n'est pas fermée, un interrupteur de sécurité empêche la mise en service de l'appareil.

Description de la machine

Commandes et affichage



Programmes

1 Programmes spéciaux
2 Prêt à repasser
3 Légèrement sec
4 Prêt à ranger
5 Extra sec
6 Les cinq programmes les plus utilisés

Fonctions additionnelles

7 Sélection de durée
8 Démarrage différé
9 Linge d'entretien facile
10 Linge mixte
11 Démarrage du programme
12 Ouverture de la porte
13 Marche rapide

Affichages

14 Afficheur

Interfaces

15 SCS - Schulthess Control System (interface PC pour le S.A.V)

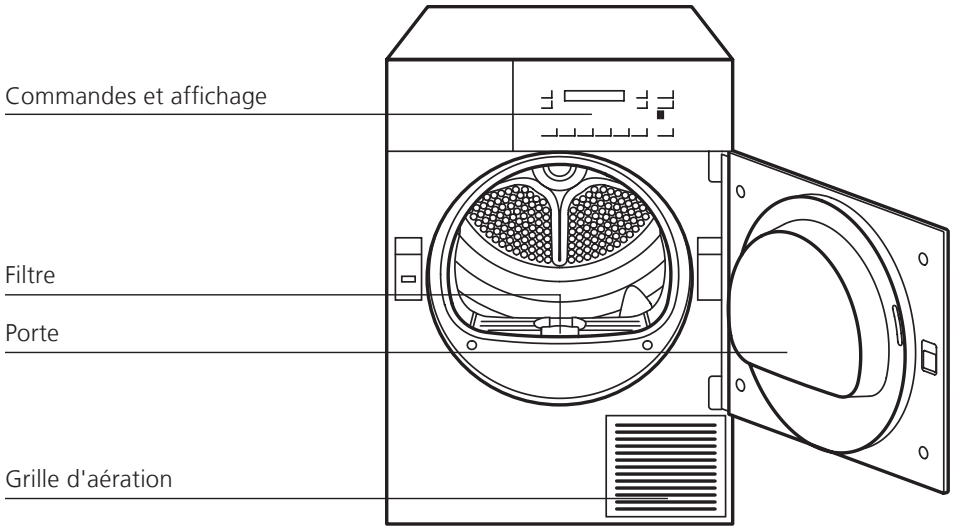


Tableau des programmes

Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	⚠ Veuillez toujours observer le symbole d'entretien des textiles **Textiles/type de linge**		**Programmes Objectifs de séchage**	**Touches de sélection des programmes**	**Vitesse d'essorage dans le lave-linge en t/min.**	**Consomm. d'électricité kWh, env.**	**Durée approx. en min.**
		Coton ou en lin						
	7 kg	● Literie et linge de table, serviettes, t-shirts, polos, vêtements de travail	▶ Pour linge à repasser au fer	Prêt à repasser		1600 1200	0,9 1,0	75 83
		● T-shirts, polos, robes, pantalons, vêtements de travail, sous-vêtements	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger	Légèrement sec		1600 1200	1,1 1,3	90 98
		● Serviettes éponge, torchons à vaisselle, torchons à main, literie, sous-vêtements, chaussettes en coton	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage	Prêt à ranger		1600 1200	1,2 1,4	101 115
		● Peignoirs et literie en tissu-éponge, **pas les sous-vêtements et les chaussettes**	▶ Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches	Extra sec		1600 1200	1,4 1,7	107 121
		Linge d'entretien facile (sans repassage) en synthétique et fibres mélangées, ainsi qu'en coton à apprêt éliminant le repassage, tels que (viscose, fibre acrylique, polyester)						
	3,5 kg	● Pantalons, robes, jupes, chemises	▶ Pour linge à repasser au fer	Prêt à repasser	+	800 600	0,4 0,5	36 41
		● Pantalons, robes, jupes, chemises, chemisiers, corsets, caleçons, vêtements de sport à forte quote-part de fibres synthétiques	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger	Légèrement sec	+	800 600	0,5 0,6	40 46
		● Chemises, chemisiers, vêtements de sport, literie et linge de table, survêtements	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage	Prêt à ranger	+	800 600	0,6 0,7	48 56
		● Anoraks, couvertures	▶ Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches	Extra sec	+	800 600	0,7 0,8	55 64
		Linge mixte en coton ou en fibres d'entretien facile						
	3,5 kg	● Pantalons, robes, jupes, chemises	▶ Pour linge à repasser au fer	Prêt à repasser	+ Mix	800	0,6	51
		● Pantalons, robes, jupes, chemises, chemisiers, corsets, caleçons, vêtements de sport à forte quote-part de fibres synthétiques	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger	Légèrement sec	+ Mix	800	0,7	59
		● Chemises, chemisiers, vêtements de sport, literie et linge de table, survêtements	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage	Prêt à ranger	+ Mix	800	0,8	65
		● Anoraks, couvertures	▶ Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches	Extra sec	+ Mix	800	0,9	75

Tableau des programmes

Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	⚠ Veuillez toujours observer le symbole d'entretien des textiles Textiles/type de linge		Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans le lave-linge en t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.
		Programmes spéciaux						
	1,5 kg	● Rafraîchir	▶ Le linge est aéré sans ajouter de la température.	Rafraîchir Séchage programmé froid 20-90min	1x Special +			
	7,0 kg	● Coton	▶ Le linge est séché avec le temps réglé sans contrôler l'humidité résiduelle.	Séchage programmé chaud 20-150min	2x Special +			
	3,5 kg	● Linge d'entretien facile	▶ Le linge est séché avec le temps réglé sans contrôler l'humidité résiduelle.	Séchage programmé chaud 20-150min	2x Special + +			
	3,5 kg	● Chemises/Blouses	▶ Les chemises et blouses sont séchées jusqu'à ce qu'elles soient «Prêt à repasser». Le programme diminue la formation de plis, n'abîme pas le linge et facilite également le repassage.	Chemises/Blouses Prêt à repasser	3x Special	400	0,8	65
	4,5 kg	● Jeans	▶ Les jeans sont séchés.	Jeans Prêt à ranger	4x Special	800 600	1,4 1,7	114 126
	2,3 kg	● Synthétique	▶ Pour sécher la soie, le linge délicat, la lingerie, les rideaux, etc.	Synthétique Prêt à ranger	5x Special	200	0,5	47
	3,5 kg	● Laine lavable	▶ Le linge devient plus moelleux, mais sans sécher en machine. Retirer le linge juste après la fin du programme et l'étendre sur une serviette-éponge pour qu'il sèche.	Finition laine Séchage délicat (seulement séchage initial)	6x Special	800	0,1	7
	2,3 kg	● Vêtements d'extérieur	▶ Pour sécher les vêtements d'extérieur, les doudounes, etc.	Outdoor Prêt à ranger	7x Special	600	0,8	64
	2,3 kg	● Imprégnation	▶ Après l'imprégnation dans le lave-linge, il est raisonnable de fixer l'imprégnation dans les pièces de linge.	Imprégner Très sec	8x Special	600	0,6	53

Sélection du programme

myTop5

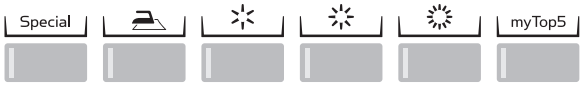
Vos programmes utilisés le plus fréquemment sont automatiquement enregistrés ici.

▶ Appuyez sur [myTop5] et sélectionnez le programme préféré.

La liste des 5 programmes enregistrés peut être supprimée (Voir chapitre «Réglages de base étendus»).

Sélection des programmes standard

Le système électronique de palpation évalue en continu le degré d'humidité momentané de votre linge, et met automatiquement fin au programme dès qu'est atteint l'objectif de séchage imposé.



▶ Pressez la touche de programme conformément au degré de séchage désiré.

● Le témoin du programme choisi s'allume.

▶ Pour les tissus synthétiques, choisir la fonction additionnelle «Entretien facile» [⌣].

▶ Pour linge mélangé choisir la fonction additionelle «Linge mixte».

Programmes spéciaux

Les programmes spéciaux servent à sécher correctement certains textiles. Appuyer plusieurs fois sur la touche [Special], jusqu'à ce que le programme voulu s'affiche à l'écran (Voir tableau des programmes).

Fonctions additionnelles

Outre les divers programmes standard, votre sèche-linge vous offre la possibilité de personnaliser ses programmes.

Sélectionnez d'abord un programme standard ou spécial. Le choix d'une ou plusieurs fonctions additionnelles vous permettra d'ajuster ce programme de séchage d'après les particularités spécifiques de votre linge.
Ces fonctions additionnelles restent actives pour ce programme de séchage uniquement.

▶ Vous avez en outre la possibilité d'adapter votre sèche-linge à vos besoins en modifiant ses réglages de base (Voir chapitre «Réglages de base»). Les modifications apportées au réglages de base restent actives jusqu'à ce que vous les modifiiez une nouvelle fois.

Entretien facile

[⌣] Pour les textiles d'entretien facile en tissu synthétique ou fibres mélangées, ainsi que pour le coton à apprêt éliminant le repassage.

Linge mixte

[Mix] Pour linge mélangé qui contient des textiles d'entretien facile en fibres synthétiques ou mélangées ainsi que du coton.

Sélection de durée

[⏲] Si vous avez sélectionné un programme de séchage temporisé parmi les programmes spéciaux, vous pouvez définir la durée du programme en appuyant sur la touche «Sélection de durée».
La durée de séchage sera choisie d'après le type et la quantité de linge ainsi qu'en fonction de l'humidité de celui-ci.

▶ Pressez la touche du programme.

● Le témoin du programme chronométré clignote, et la durée minimale de séchage s'affiche.

▶ Imposez la durée du séchage en pressant la touche de façon répétée.

Démarrage différé

[🕒] En pressant une ou plusieurs fois la touche de démarrage différé, on peut retarder jusqu'à 23,5 heures le démarrage du programme
Ceci permet par ex. de profiter du tarif réduit de nuit pour l'électricité. On peut adapter le début et donc aussi la fin d'un programme à ses habitudes individuelles de vie.

L'écran indique l'heure de démarrage et l'heure prévue de la fin du programme.
Après avoir appuyé sur la touche de démarrage, le compte à rebours commence.
Une fois l'heure de démarrage atteinte, le programme sélectionné démarre automatiquement et l'affichage indique la durée du programme.

● En cas de coupure de courant, le temps choisi demeure en mémoire. La durée de la coupure n'est pas prise en considération.

Marche rapide

[⏩] On peut abréger ou interrompre le programme en pressant la touche de marche rapide.

Démarrage du programme

Sélection du programme

Voir chapitre «Sélection du programme»

Sélection des fonctions additionnelles

Voir chapitre «Fonctions additionnelles»

Modification du programme avant son démarrage

▶ Pressez à nouveau la touche du programme désiré.

● Tous les témoins des fonctions additionnelles choisissables se remettent à clignoter, et tous les réglages sont effacés.

▶ Choisissez éventuellement les fonctions additionnelles.

Chargement du linge

⚠ Ne séchez dans l'appareil que des textiles ayant été lavés à l'eau.

▶ Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.

Démarrage du programme

▶ Pressez la touche de démarrage.

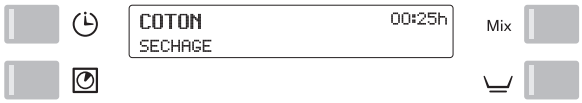
● Le témoin s'allume, et le programme se déroule automatiquement.

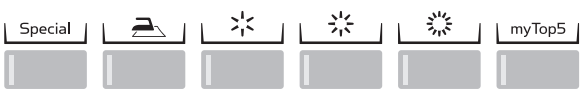
Si la sécurité enfants est activée:

▶ Tenez pressée la touche de démarrage.

▶ Appuyez en même temps sur la touche «Marche rapide».

Déroulement du programme/Etat du programme





▶ Dans les programmes pilotés par le taux d'humidité, l'humidité du linge est constamment contrôlée par un système électronique de palpation.

● La durée restante du programme est affichée. Ce temps restant est recalculé plusieurs fois au cours du cycle de séchage, la fin effective du programme varie donc de quelques minutes.

▶ Dans les programmes chronométrés, le temps restant demeure affiché jusqu'à la fin du programme.

Rajouts de linge

Possibles à tout moment.

▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.

● Le tambour s'arrête.

▶ Rajoutez le linge.

▶ Refermez la porte.

▶ Pressez la touche de démarrage.

Si la sécurité enfants est activée:

▶ Tenez pressée la touche de démarrage.

▶ Appuyez en même temps sur la touche «Marche rapide».

▶ Le séchage reprend.

Interruption du programme

▶ Pour interrompre le programme, pressez à plusieurs reprises la touche de marche rapide, jusqu'à ce que le message «Fin du programme» est affiché.

Si la sécurité enfants est activée:

▶ Tenez pressée la touche de démarrage.

▶ Appuyez en même temps sur la touche «Marche rapide».

Fin du programme

La fin du programme est indiquée par la valeur «00:00h», le message «Fin du programme» à l'écran et le clignotement du voyant.

● Un signal résonne (seulement si le signal sonore a été enclenché).

● A la fin du programme, le tambour continue à tourner à des intervalles courts pour éviter un froissement du linge (uniquement en cas d'antifroissement activé, pendant 30 ou 60 minutes).

C'est au plus tard à ce moment qu'il conviendra d'enlever le linge.

Enlèvement du linge

▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.

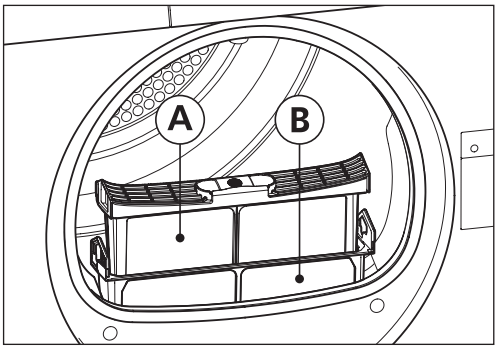
▶ L'éclairage s'allume dans le tambour.

▶ Enlevez le linge.

▶ Nettoyez les filtres.

Nettoyage des filtres

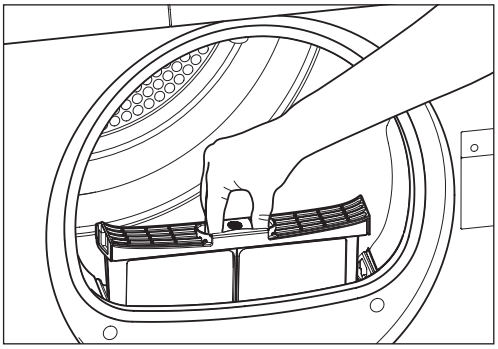
Pendant l'emploi du linge, il se forme sur le linge, par frottement, des peluches. Celles-ci s'en détachent pendant le séchage et s'accumulent dans le filtre dans le hublot.
Pour cette raison, le filtre fin intérieur (**A**) doit être nettoyé après chaque séchage.

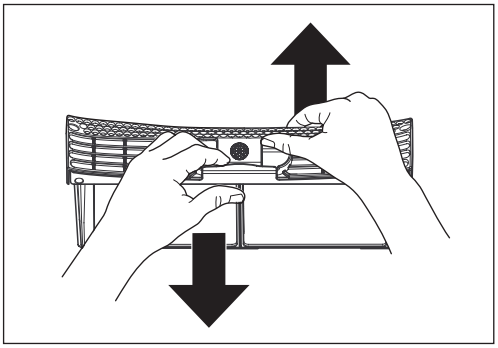


Nettoyage du filtre A / Nettoyage après chaque programme de séchage

▶ Pressez la touche «Ouverture de la porte».

▶ Retirer le filtre fin intérieur et le déplier.





▶ Passez la main sur le filtre: ceci en détachera les peluches.

Il peut arriver qu'un filtre apparemment propre soit colmaté en raison d'un dépôt très fin et invisible dans les mailles du filtre.

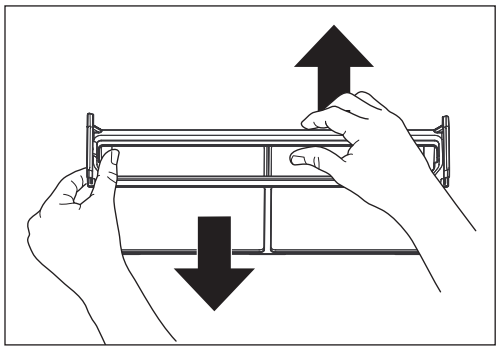
▶ Tenez le filtre, l'une de ses surfaces étant orientée vers le haut, et versez un peu d'eau par-dessus. S'il ne laisse pas passer l'eau, il convient de le nettoyer par voie humide, éventuellement au moyen d'une brosse.

● Lorsque le dépôt ne peut pas être éliminé par la brosse, il doit être dissolu à l'aide d'un détartrant.

▶ Pulvérisez le détartrant sur toute la surface du filtre et laissez-le agir. Lorsque le dépôt est difficile à éliminer, posez une couche d'essuie-tout sur la surface du filtre et pulvérisez le détartrant également sur cette couche si bien que le filtre soit mouillé. Laissez-agir le détartrant pendant la nuit. Puis nettoyez le filtre sous l'eau courante et à l'aide d'une brosse.

Nettoyage du filtre B / Nettoyer chaque jour

Le filtre grossier extérieur (**B**) doit être retiré et nettoyé une fois par jour.



N'allumez jamais l'appareil avec des filtres anti-peluche défectueux.
▶ Les filtres anti-peluche sont des pièces d'usure et peuvent être commandées en tant que pièce de rechange par notre service client.

Mise hors service de l'appareil

▶ Refermez la porte

▶ Eteignez l'interrupteur mural.

● S'il n'y a pas d'interrupteur mural, l'écran s'éteint automatiquement, et le sèche-linge passe en mode «OFF» (voir chapitre «Réglages de base étendues/Fonction stand-by»).glages de base étendues/Fonction stand-by»).

Réglages de base

Le réglage de base de l'appareil a été effectué en usine, mais on peut l'adapter selon ses exigences individuelles, lors de la mise en service ou ultérieurement, au moyen des fonctions suivantes.

Les réglages de base ne peuvent être modifiés que si aucun programme de séchage n'est en cours. Pour modifier un réglage de base, il faut tout d'abord maintenir la touche de programme enfoncée, puis appuyer sur la touche de marche rapide. Les fonctions correspondantes s'affichent alors sur l'afficheur numérique. En appuyant de manière répétée sur la touche de marche rapide [⏩], la touche de programme demeurant enfoncée, l'affichage change.

Exemple:

Fonction désactivée

Fonction activée

Humidité initiale (en usine 50%)

[Special] + [⏩]

L'exactitude du temps restant affiché est optimisée lorsque le sèche-linge s'ajuste à la vitesse d'essorage de votre lave-linge.

Essorage à 1600 t/min, respectivement 50% d'humidité initiale

Essorage à 1200 t/min, respectivement 60% d'humidité initiale

Degré de séchage (en usine NORMALE)

[🧺] + [⏩]

Si vous sélectionnez le degré de séchage «Plus fort», le linge sèche un peu plus avec les programmes pilotés par le taux d'humidité «Prêt à ranger» et «Extra sec».

Anti-froissement (en usine 30MIN)

[✳] + [⏩]

Lorsque la fonction est activée, la phase de défroissage de 60 minutes commence à la fin du programme.

Heure (non effectué en usine)

[✳] + [⏩]

La touche [✳] permet de régler les heures et la touche [✳] les minutes.

Langue (en usine DEUTSCH)

[myTop5] + [⏩] ÷ [⏩]

Ce réglage s'applique provisoirement au programme sélectionné et revient à la langue par défaut quelque minutes après la fin du programme.

(Voir chapitre «Réglages de base étendus/Langue de défaut»)

Réglages de base étendus

[✳] + [✳] + [⏩]

▶ Pour accéder aux autres réglages de base, appuyer simultanément sur ces trois touches.

▶ Une pression répétée sur la touche [✳] montre les réglages possibles.

▶ Pour modifier les réglages, appuyer sur la touche [✳].

▶ Pour mettre fin à l'affichage des réglages, appuyer sur la touche [⏩].

Sécurité enfants (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La sécurité enfants vous protège contre tout démarrage, modification ou annulation fortuit(e)s du programme par les enfants.
Démarrage d'un programme lorsque la sécurité enfants est activée:

[Start] + [⏩]

Maintenir la touche «Start» enfoncée et appuyez sur la touche «Marche rapide».

Mémoire touches (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Si la fonction d'enregistrement est activée, le dernier programme spécial exécuté est mémorisé et apparaît en premier à l'écran lors d'une prochaine pression sur la touche [Special]. Une pression répétée permet de sélectionner successivement les programmes suivants.

Cela permet d'accéder par pression sur une seule touche à un programme spécial utilisé fréquemment.

Si cette fonction est désactivée, le premier programme affiché est «Rafraîchir».

Luminosité LCD (en usine 150)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche [✳] permet de régler la luminosité de l'affichage.

Contraste LCD (en usine 26)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche [✳] permet de régler le contraste de l'affichage.

Volume signal sonore (en usine VOLUME 2)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Signal sonore activé, la fin du programme est indiquée par un signal acoustique retentissant à intervalles réguliers.
Le volume de ce signal peut être réglé sur 3 niveaux.

OFF
VOLUME 1
VOLUME 2
VOLUME 3

Fonction stand-by (en usine OFF-MODE)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

"OFF"
L'appareil reste toujours en marche. L'écran est allumé.

"STANDBY-MODE"
Max. 4 minutes après la fin du programme le lave-linge passe automatiquement en mode économie d'énergie. L'écran indique «ZZZ».

"OFF-MODE"
Max. 4 minutes après la fin du programme le lave-linge se met automatiquement hors marche. L'écran s'éteint.

"STANDBY+OFF-MODE"
Max. 4 minutes après la fin du programme le lave-linge passe automatiquement en mode économie d'énergie. L'écran indique «ZZZ».
Max. 10 minutes plus tard le lave-linge se met automatiquement hors marche. L'écran s'éteint.

Indication
Si l'écran est sombre, appuyez sur une touche quelconque pour faire fonctionner l'appareil.

Interface optique (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Interface optique (SCS) activée, le S.A.V. peut communiquer avec la machine via un PC.

Langue de défaut (en usine DEUTSCH)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Si une autre langue est sélectionnée provisoirement à l'aide des touches [myTop5] et [➔≫], le réglage revient à la langue par défaut après la fin du programme, dans le mode stand-by ou après un arrêt prolongé.

Effacer myTop5

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

En cas d'appel de cette fonction, elle est toujours en position «OFF». Pour effacer les programmes favoris mémorisés sous «myTop5», la fonction est mise sur «ON» et le réglage de base doit être quitté à l'aide de la touche de marche rapide [➔≫]. Dans ce cas, les programmes mémorisés sous «myTop5» sont effacés, le réglage de base est remis sur «OFF» et «myTop5» enregistre vos nouveaux programmes favoris.

Information pour instituts d'essais et utilisateurs

Dans ce mode d'emploi et sur l'écran, le programme standard coton est identifié par «COTON, PRET A RANGER».

Consommation selon la directive 2010/30/EU

Durée moyenne du programme en demi-charge et pleine charge	91 min.
Consommation annuelle	186 kWh

Nettoyage et entretien

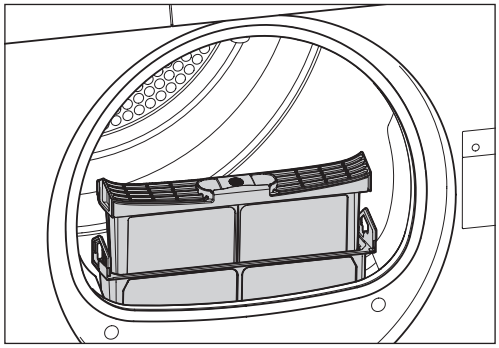
Nettoyage des filtres

Voir chapitre «Démarrage du programme».

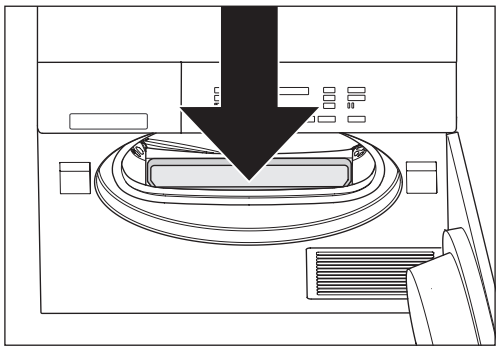
Nettoyage du support du filtre

De temps à autre, veillez à éliminer les peluches s'accumulant à l'intérieur du support du filtre. Pour cela, utilisez un aspirateur ou un pinceau.

▶ Sortez les filtres **A** et **B** du support du filtre dans le hublot.



▶ Introduisez le tube de l'aspirateur ou le pinceau de nettoyage dans l'ouverture du filtre à peluches.

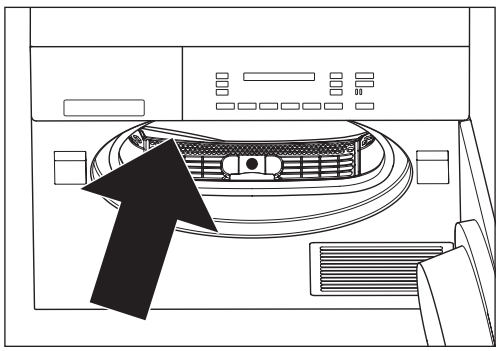


▶ Enlevez toutes les peluches incrustées.

▶ Remettez le deux filtres correctement en place.

▶ Refermez la porte.

Nettoyage du capteur d'humidité



Après une certaine période de fonctionnement, des minces dépôts (calcaire, adoucissants) peuvent se former à la surface des capteurs d'humidité situés en façade à l'intérieur du tambour. Lorsque vous utilisez un programme piloté par le taux d'humidité, ceci peut empêcher l'obtention du résultat de séchage désiré.

Eliminer les dépôts en essuyant au moyen d'un linge imbibé de vinaigre.

Nettoyage de l'appareil

⚠ Avant toute opération d'entretien, maintenance ou nettoyage, assurez-vous que l'alimentation électrique a été coupée.

⚠ N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau ou ne le nettoyez pas au karcher.

⚠ N'utilisez pas de solvants! Ces produits peuvent endommager des pièces de l'appareil, dégagent des vapeurs toxiques et engendrent un danger d'explosion!

Ne nettoyez le corps de l'appareil et les éléments de commande qu'au moyen d'eau savonneuse ou d'un nettoyant commercial non abrasif et exempt de solvants.

Vidange en cas de danger de gel ou de transport

Si l'appareil se trouve dans un local exposé au gel ou doit être transporté, il faudra le vidanger complètement.

1. Tambour vide, lancez le programme «Prêt à repasser».

2. Appuyez une fois sur la touche de marche rapide pour raccourcir la durée du programme.

3. Au cours des 4 dernières minutes du programme, les éventuels restes d'eau sont évacués de la machine par la pompe de vidange.

Pannes

Messages de panne

En présence des messages de panne suivants, on peut remettre le programme en marche en pressant la touche de démarrage, après élimination des pannes.

«SECURITE ENFANTS ACTIVE»
Maintenir la touche «Start» enfoncée et appuyez sur la touche «Marche rapide».

«VEUILLEZ FERMER LA PORTE»
▶ Poussez sur la porte jusqu'à ce que la fermeture s'encliquette correctement.

«EAU CONDENS. PLEIN»
▶ La pompe d'eau de condensation ne fonctionne pas. Vérifiez si le tuyau d'écoulement est plié ou l'écoulement obturé.
▶ Appuyez sur la touche «Start» pour annuler le message.
▶ Le programme reprend.

Si l'appareil affiche une panne de fonctionnement F– –:

▶ Interrompez le programme au moyen de la touche «Marche rapide» et choisissez un nouveau programme.

En cas de message répété de panne:

▶ Coupez l'alimentation électrique pendant 1 minute environ, puis rétablissez-la (retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural).
● L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner dès que les témoins des programmes clignotent.
▶ Choisissez un nouveau programme.

Si le message de panne se répète encore:

▶ Notez le message de panne.
▶ Fermez le robinet de l'eau et retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural.
▶ Informez le service après-vente.

Conseils en cas de panne

⚠ Les réparations, modifications et interventions sur des appareils électriques ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé dûment formé. Des réparations mal faites peuvent entraîner de considérables dommages matériels et des risques élevés pour l'utilisateur.

⚠ On utilisera seulement des pièces originales lors des réparations.

Réparer soi-même les petites pannes

L'appareil ne se met pas en marche après avoir pressé une touche de programme:
▶ Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
▶ Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.

L'écran est sombre:
▶ L'appareil est en mode «OFF». Aucune erreur, appuyez sur une touche quelconque pour activer l'écran..

L'appareil ne démarre pas:
▶ Touche de démarrage non actionnée.
▶ Démarrage différé inséré. Le démarrage n'aura lieu qu'après le retard imposé.

Il est impossible de mettre en marche l'appareil, l'écran reste sombre après l'actionnement d'une touche:
▶ Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
▶ Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.
▶ Blocage réseau, en règle générale vers midi. Faites fonctionner l'appareil à la fin de la période de blocage réseau.

Le séchage attendu n'est pas atteint:
▶ Le linge chaud a l'air plus humide que ce qu'il est vraiment! Laissez refroidir le linge en dehors du sèche-linge.
S'il est toujours trop humide:
▶ Nettoyer le filtre (voir chapitre «Démarrage du programme»).
▶ Augmenter le degré de séchage (voir chapitre «Réglages de base»).
▶ Nettoyer le capteur d'humidité (voir chapitre «Nettoyage et entretien»).

La pièce de linge individuelle n'atteint pas le but de séchage:
▶ Lorsqu'une pièce de séchage individuelle doit être séchée, elle est séchée uniformément lorsque vous ajoutez des pièces de linge supplémentaires comme ballast, par exemple deux serviettes éponge.

Le séchage dure trop longtemps:
▶ Nettoyer le filtre (voir chapitre «Démarrage du programme»).
▶ Coupure de courant (heures de coupure des compagnies électriques).

Le linge n'est pas sec même à la puissance maximale de séchage possible:
▶ Tambour surchargé (voir chapitre «Tableau des programmes»).
▶ Linge insuffisamment essoré.
▶ Aération de la pièce insuffisante (ouvrir porte et fenêtre).

▶ Filtre bouché par des peluches ou des dépôts calcaires (voir chapitre «Démarrage du programme»).

L'appareil fait un bruit fort en peu de temps:
▶ Au milieu et à la fin d'un programme de séchage, l'échangeur de chaleur est nettoyé. L'aimant de levage déclenchant le nettoyage fait un bruit audible. Pendant le nettoyage, le message «Nettoyage en cours» apparaît sur l'écran.

L'éclairage ne s'allume pas dans le tambour:
▶ Ampoule défaillante. Pour des raisons de sécurité, elle ne pourra être remplacée que par le service après-vente ou par un technicien.

L'humidité monte fortement dans le local:
▶ Local pas assez aéré. Assurez une ventilation suffisante.

La porte ne s'ouvre pas:
▶ Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant, il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

Service après-vente

Avant d'appeler le service après-vente, vérifiez si vous ne pouvez pas remédier vous-même à la panne (voir chapitre «Pannes»).
Si vous faites appel à un technicien d'assistance, des coûts vous seront facturés pour ses conseils même pendant la période de garantie.

Si vous ne pouvez réparer vous-même la panne, retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural, fermez le robinet de l'eau et appelez le service après-vente. Composez le numéro central de celui-ci (voir verso de la couverture). Vous serez automatiquement mis en rapport avec le point d'assistance compétent pour votre région.
Indiquez au service après-vente le numéro du produit et celui de l'appareil. Vous trouverez ces données sur la plaque signalétique visible dans le cadre de la porte quand elle est ouverte.
Notez ici le numéro de votre appareil:

Numéro de produit _____

Numéro de l'appareil _____

Abonnement de garantie

Après l'expiration de la période normale de garantie, 2 ans, celle-ci pourra être prolongée sans limites au moyen d'un abonnement de garantie. C'est avec plaisir que nous vous enverrons les documents nécessaires. Observez à ce propos ce qui est mentionné dans le livret de garantie et d'assistance ci-joint.

Notizen / Notes / Note

I TALIANO

Indice

Simboli impiegati 38

Consigli per il riciclo
- ▶ Imballaggio della nuova asciugatrice 38
- ▶ Smaltimento del vecchio apparecchio 38

Istruzioni per la sicurezza
- ▶ Istruzioni generali per la sicurezza 38/39
- ▶ Cosa fare prima della messa in funzione 39
- ▶ Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue 39
- ▶ Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue 39

Per asciugare correttamente rispettando l'ambiente
- ▶ Selezione dei capi 40
- ▶ Caricamento 40
- ▶ Consigli per l'asciugazione 40
- ▶ Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti 40

Messa in funzione
- ▶ Preparazione 40
- ▶ Apertura del sportello 40
- ▶ Chiusura del sportello 40

Descrizione dell'asciugatrice
- ▶ Pannello di comando e visualizzazione 41

Tabella dei programmi 42/43

Selezione del programma
- ▶ myTop5 44
- ▶ Selezione dei programmi standard 44
- ▶ Programmi speciali 44

Funzioni supplementari
- ▶ Sintetici 44
- ▶ Biancheria mista 44
- ▶ Imposta durata 44
- ▶ Selezionare ora di avvio 44
- ▶ Ciclo veloce 44

Avvio del programma
- ▶ Selezione del programma 45
- ▶ Selezione di funzioni supplementari 45
- ▶ Cambiare programma prima dell'avvio 45
- ▶ Inserimento della biancheria 45
- ▶ Avvio del programma 45
- ▶ Durata e fase di svolgimento del programma 45
- ▶ Aggiunta di biancheria 45
- ▶ Interruzione del programma 45
- ▶ Fine programma 45
- ▶ Togliere la biancheria 45
- ▶ Pulizia dei filtri 45/46
- ▶ Spegnere l'asciugatrice 46

Impostazione di base
- ▷ Umidità iniziale 47
- ▷ Grado di asciugatura 47
- ▷ Antipiega 47
- ▷ Ora 47
- ▷ Lingua 47
- ▶ Altre impostazione di base
  - ▷ Sicurezza bambini 47
  - ▷ Memoria tasti 47
  - ▷ Luminosità LCD 47
  - ▷ Contrasto LCD 47
  - ▷ Volume segnale acustico 48
  - ▷ Funzione stand-by 48
  - ▷ Interfaccia ottica 48
  - ▷ Lingua default 48
  - ▷ Eliminare memoria programmi «myTop5» 48
  - ▷ Indicazioni per istituti di prova e utilizzatori 48
  - ▷ Consumi secondo Direttiva 2010/30/EU 48

Pulizia e manutenzione
- ▶ Pulizia del supporto del filtro 49
- ▶ Pulizia dei rilevatori d'umidità 49
- ▶ Pulizia dell'apparecchio 49
- ▶ Svuotare in caso di gelo o prima del trasporto 49

Anomalie di funzionamento
- ▶ Segnalazioni di guasto 50
- ▶ Guida in caso di guasti 50

Servizio assistenza
- ▶ Numero di prodotto e dell' apparecchio 51

Garanzia in abbonamento 51

Note 51/52

Inhaltsverzeichnis deutsch

▶ Siehe Seite 5

Sommaire français

▶ Voir page 21

Contents english

▶ See page 53

Simboli impiegati

⚠ Istruzioni per la sicurezza ed avvertimenti

▶ indica fasi di lavoro da eseguire secondo la successione indicata

● conteggi, informazioni generali utili

Consigli per il riciclo

Imballaggio dell'asciugatrice nuova

Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.

⚠ Il materiale d'imballaggio non è un giocattolo.

Attraverso il suo trattamento e recupero si risparmiano materie prime e si riduce il volume dei rifiuti.
L'imballaggio può essere restituito al rivenditore o al fornitore.
Tutti i materiali d'imballaggio utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili.
Il cartone è costituito dall'80% al 100% da carta riciclata.
Le parti in legno non sono state trattate chimicamente.
I fogli sono in polietilene (PE), i nastri di fasciatura in polipropilene (PP) e le imbottiture, prive di CFC, sono in polistirolo espanso (PS). Questi materiali sono composti puri di idrocarburi e sono riciclabili.

Smaltimento del vecchio apparecchio

⚠ Rendere inutilizzabili gli apparecchi fuori uso.

Dopo aver sfilato la spina, o dopo che l'elettricista ha smontato il cavo d'allacciamento, tagliare e togliere il cavo di connessione. Distruggere o togliere la serratura dello sportello, per evitare che i bambini giocando rimangano imprigionati e possano rischiare la vita.
I componenti del vecchio apparecchio non possono più essere utilizzati.
Il vostro vecchio apparecchio contiene materiali preziosi, che devono essere inviati ad un centro di recupero.
Assicurarsi che il proprio apparecchio in disuso venga smaltito in modo appropriato.

⚠ Non conservarlo, né gettarlo con i rifiuti normali.

Per ulteriori informazioni sul riciclaggio di questo prodotto si rivolga al suo comune, all'azienda addetta alla raccolta dei rifiuti o al negozio presso il quale ha acquistato il prodotto.
Vi preghiamo di collaborare allo smaltimento o al riciclaggio ecologici dell'apparecchio.

Istruzioni per la sicurezza

⚠ Questo apparecchio soddisfa le norme per la sicurezza relative agli apparecchi elettrici. Non si intende finalizzato all'uso da parte di persone (inclusi i bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o con carenza di esperienza e conoscenza. Osservare le istruzioni di sicurezza riportate nel presente manuale e le successive istruzioni per il posizionamento.

Istruzioni generali per la sicurezza:

⚠ Non salire sulla macchina.

⚠ Non sedersi, né sorreggersi, né appoggiarsi sul sportello. (Pericolo di ribaltamento!)

⚠ L'asciugatrice deve essere utilizzata soltanto da persone che abbiano ricevuto le istruzioni e la formazione necessarie (età minima 8 anni).

⚠ Tenere fuori dalla portata dei bambini di età inferiore a 3 anni o tenere sotto stretta sorveglianza.

⚠ Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio, né pulire con un pulitore ad alta pressione

⚠ Se l'apparecchio non viene usato per lungo tempo, deve essere staccato dall'alimentazione di corrente.

⚠ Toccare la presa di corrente solo con mani perfettamente asciutte. Staccare la spina, tirando esclusivamente alla presa di corrente e mai il cavo stesso.

⚠ Le riparazioni devono essere condotte esclusivamente da personale esperto e le parti danneggiate devono essere sostituite esclusivamente da pezzi di ricambio originali del fabbricante dei apparecchi.

Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente. Modifiche all'apparecchio sono possibili solo previo consenso del produttore.

⚠ In caso in cui il cavo per l'allacciamento alla rete di questo apparecchio venga danneggiato, questo deve essere sostituito con un cavo di allacciamento particolare, ottenibile presso il produttore o presso il servizio clienti.

Cosa fare prima della messa in funzione:

⚠ Leggere attentamente le istruzioni allegate, prima di mettere in funzione la vostra asciugatrice. Ci sono importanti informazioni relative all'installazione, all'uso ed alla sicurezza dell'apparecchio. Conservare con cura tutta la documentazione per altre persone che utilizzano l'asciugatrice o per eventuali proprietari futuri.

⚠ Lasciare installare l'apparecchio a personale esperto e qualificato, nel rispetto delle Istruzioni per il posizionamento fornite insieme alla macchina.

⚠ Non collegare un apparecchio che presenti danni evidenti.

Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue:

⚠ Utilizzare l'apparecchio solo con i filtri per filamenti installati.

⚠ Non attivare mai l'apparecchio se i filtri per filamenti sono danneggiati.

⚠ Lo spazio intorno all'asciugatrice deve essere sempre libero da filamenti.

⚠ Pulire regolarmente i filtri per pelucchi. La lanugine può compromettere o danneggiare irreparabilmente gli scambiatori di calore.

⚠ Prima di caricare il bucato, accertarsi che non vi siano corpi estranei o eventualmente animali intrappolati nel cestello. Asciugare nell'asciugatrice solo capi puliti.

⚠ Asciugare nell'asciugatrice solo capi puliti.

⚠ L'asciugatrice non deve essere utilizzata se per il lavaggio sono stati usati prodotti chimici. Biancheria venuta a contatto con olio da tavola, acetone, alcol, benzina, petrolio, cherosene, smacchiatori, trementina, cera o olio toglicera, prima dell'asciugatura nell'asciugatrice devono venire lavati in acqua tiepida con una dose aggiuntiva di detersivo.

⚠ Oggetti come la gomma piuma (gomma piuma in lattice), cuffie da doccia, tessuti impermeabili, articoli in gomma come capi d'abbigliamento o cuscini contenenti fiocchi di gomma piuma non devono venire asciugati nell'asciugatrice.

⚠ Ammorbidenti o prodotti simili possono essere utilizzati seguendo le rispettive istruzioni per l'uso.

⚠ Un processo di asciugatura dovrebbe sempre concludersi con la fase di raffreddamento completamente riuscita, cosicché la biancheria rimanga ad una temperatura tale da non essere danneggiata. Se l'asciugatura viene interrotta prima e senza che sia stato eseguito il processo di raffreddamento, la biancheria va estratta rapidamente e stesa in modo da permettere al calore di disperdersi. In questo caso è necessario considerare che i capi, in base alla loro temperatura e umidità, in caso di contatto con la pelle potrebbero causare delle ustioni. Si consiglia quindi di indossare dei guanti adatti.

⚠ Tenere gli animali domestici lontani dall'apparecchio.

⚠ L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'asciugatura domestica di tessuti.

⚠ Al termine del programma, non introdurre la mano nel cestello ancora rotante.

Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue:

⚠ Attenzione durante il trasporto dell'asciugatrice: pericolo di ferirsi! Non sollevare l'apparecchio facendo presa sulle parti sporgenti!

Per asciugare correttamente rispettando l'ambiente

Selezione dei capi

Controllare i simboli di asciugatura sulle etichette dei tessuti.

Asciugatura a temperatura normale.

Asciugatura a bassa temperatura.

Non asciugare con l'asciugatrice.

Asciugare nell'asciugatrice solo capi che sono stati lavati con acqua.
Per ottenere un'asciugatura uniforme, suddividere la biancheria per tipo di tessuto e per grado d'asciugatura desiderato.

Caricamento

- Il sistema d'asciugatura più economico e meno nocivo per l'ambiente è quello di caricare la quantità massima di biancheria consentita (vedi capitolo «Tabella dei programmi»).
- Non superare la quantità massima di carico consentita, poiché il sovraccarico pregiudica i risultati dell'asciugatura e sgualcisce molto la biancheria.
- Centrifugare i capi in lavatrice o in una centrifuga prima di asciugarli, per eliminare completamente l'acqua. Maggiore è la velocità di centrifugazione, minori saranno i tempi di asciugatura e, di conseguenza, i consumi d'energia elettrica.
- Centrifugare anche i capi delicati.

Consigli per l'asciugatura

- Chiudere le cerniere lampo, i ganci e gli occhielli. Per favore chiudere i bottoni degli copripiumini e federe. Allacciare le cinture aperte, legare insieme i nastri dei grembiuli, ecc.
- Se possibile, togliere i capi delicati dall'asciugatrice ancora leggermente umidi (selezionare il grado «Asciugatura leggera»). In caso d'eccessiva asciugatura c'è il rischio che si sgualciscano.
- I capi che risultassero ancora umidi al termine del ciclo d'asciugatura (carico misto cotonati) possono essere asciugati con il programma «Asciugatura a tempo».
- I tessuti lavorati, ad. es. i capi in maglia, potrebbero restringersi con l'asciugatura. Per questo tipo di tessuti non utilizzare il programma «Asciugatura forte» .
- Asciugare la lana o i tessuti in misto lana solo con il programma «Lana finish»): pericolo d'infeltrimento!
- Se si desidera asciugare solamente un capo, allora questo si può asciugare in modo uniforme, solo se si integrano altri capi per equilibrare il peso, quali panni di spugna.

Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti:

- Biancheria troppo bagnata: spreco di energia!
- I capi trattati con solventi infiammabili, es. smacchianti o benzina solvente, non devono essere asciugati nella macchina (rischio di esplosione!) e neppure i capi che contengono gommapiuma o schiuma per capelli, solvente per smalto o sostanze simili (rischio di incendio!).

Messa in funzione

⚠ Installare l'asciugatrice seguendo le relative istruzioni. Prima di mettere in funzione l'asciugatrice per la prima volta, pulire il cestello con un panno umido.

Preparazione

Controllare che:

▶ Sia inserito il filtro per i pelucchi (vedi capitolo «Avvio del programma»).

▶ La spina sia inserita o l'interruttore a parete acceso.

Quando tutte le spie lampeggiano la lavatrice è pronta per entrare in funzione.

▶ Nel caso che una spia rimanga continuamente accesa, premere il tasto «Ciclo veloce», finché viene indicato «Selezionare un programma».

Avvertenza
▶ Nel caso che il display è oscurato basta premere qualunque tasto per riattivare l'apparecchio.

Apertura del sportello

▶ Premere il tasto «Apertura del sportello».

- Il sportello si apre.

▶ Attenzione: Il sportello si apre solamente se è inserita l'alimentazione di corrente principale. Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura del sportello, allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio del sportello.

- La luce del cestello si accende al momento dell'apertura del sportello.

Chiusura del sportello

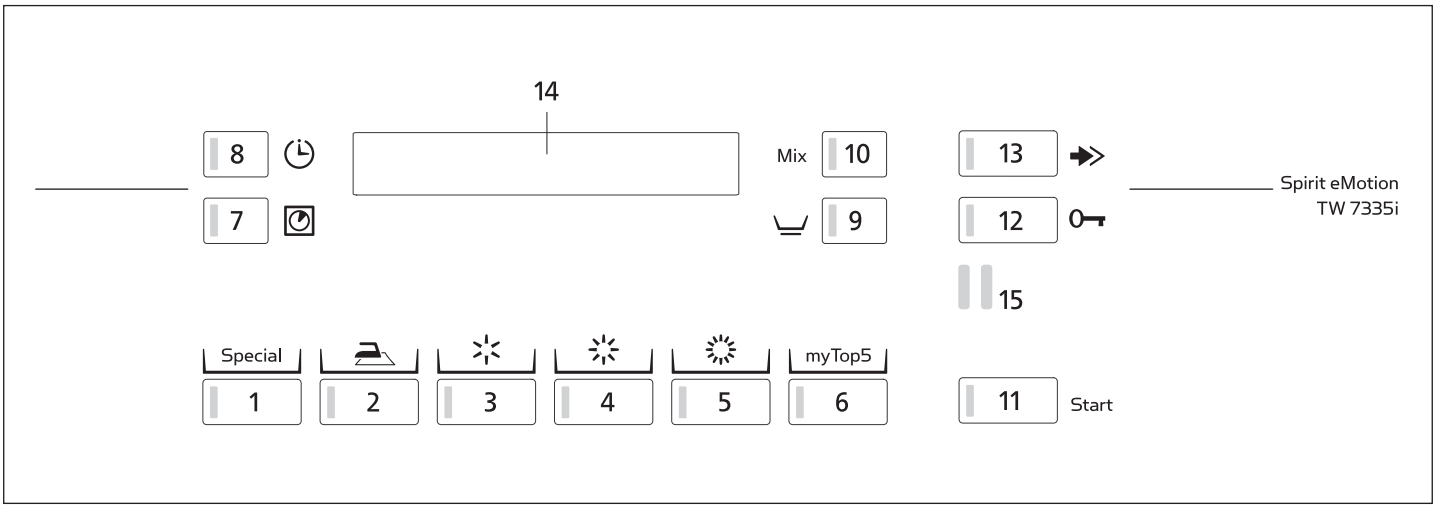
▶ Per chiudere il sportello, premerlo finché non si sente scattare chiaramente la serratura.

⚠ Accertarsi che nel chiudere il sportello non vi rimangano impigliati dei capi.

Se lo sportello non è stato chiuso, un dispositivo di sicurezza impedisce la messa in funzione dell'apparecchio.

Descrizione dell'asciugatrice

Pannello di comando e visualizzazione



Programmi

1 Programmi speciali
2 Umido per stiratura
3 Asciugatura leggera
4 Asciugatura normale
5 Asciugatura forte
6 I cinque programmi che selezionate più di frequente

Funzioni supplementari

7 Imposta durata
8 Selezionare ora di avvio
9 Sintetici
10 Biancheria mista
11 Avvio del programma
12 Apertura del sportello
13 Ciclo veloce

Indicatori

14 Display digitale

Interfacce

15 SCS - Schulthess Control System
(interfaccia PC per assistenza clienti)

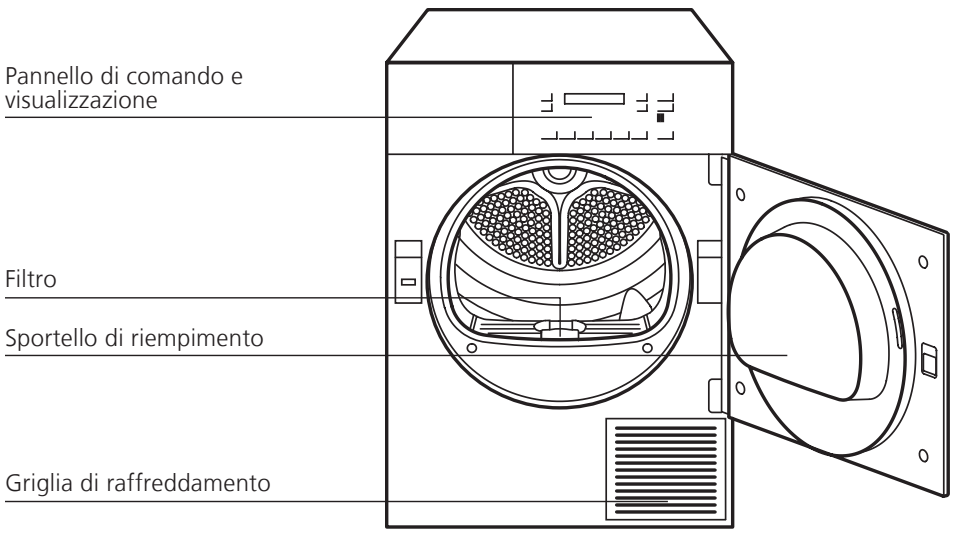


Tabella dei programmi

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	⚠ Vi preghiamo di controllare sempre i simboli riportati sulle etichette dei tessuti. **Tessuto/Tipo di biancheria**		Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
		Cotone o lino						
	7 kg	● Lenzuola, tovaglie, asciugamani, T-Shirts. magliette polo, vestiti da lavoro	▶ Per capi da stirare con ferro	Umido per stiratura		1600 1200	0,9 1,0	75 83
		● T-Shirts, magliette polo, abiti, pantaloni, vestiti da lavoro, biancheria intima	▶ Per capi che non devono essere stirati o che devono essere stirati poco	Asciugatura leggera		1600 1200	1,1 1,3	90 98
		● Asciugamani di spugna e non, canovacci per piatti, lenzuola, biancheria intima, calzini in cotone	▶ Per capi che non devono essere stirati	Asciugatura normale		1600 1200	1,2 1,4	101 115
		● Accappatoi e lenzuola in spugna ● **Mai biancheria intima e calze**	▶ Tessuti particolarmente spessi o à più strati	Asciugatura forte ●		1600 1200	1,4 1,7	107 121
		Sintetici (che non si stirano) in tessuto sintetico e misto, cotone da non stirare, ad es. viscosa, cupro, modal, poliestere						
	3,5 kg	● Pantaloni, abiti, gonne, camicie	▶ Per capi da stirare con ferro	Umido per stiratura	+	800 600	0,4 0,5	36 41
		● Pantaloni, abiti, gonne, camicie, bluse, capi di corsetteria, fuseaux, capi di abbigliamento sportivo ad alto contenuto di fibre sintetiche	▶ Per capi che non devono essere stirati o che devono essere stirati poco	Asciugatura leggera	+	800 600	0,5 0,6	40 46
		● Camicie da uomo, bluse, capi di abbigliamento sportivo, lenzuola, tovaglie, tute sportive	▶ Per capi che non devono essere stirati	Asciugatura normale	+	800 600	0,6 0,7	48 56
		● Giacche a vento, coperto	▶ Tessuti particolarmente spessi o à più strati	Asciugatura forte	+	800 600	0,7 0,8	55 64
		Biancheria mista in cotone e tessuti sintetici						
	3,5 kg	● Pantaloni, abiti, gonne, camicie	▶ Per capi da stirare con ferro	Umido per stiratura	+ Mix	800	0,6	51
		● Pantaloni, abiti, gonne, camicie, bluse, capi di corsetteria, fuseaux, capi di abbigliamento sportivo ad alto contenuto di fibre sintetiche	▶ Per capi che non devono essere stirati o che devono essere stirati poco	Asciugatura leggera	+ Mix	800	0,7	59
		● Camicie da uomo, bluse, capi di abbigliamento sportivo, lenzuola, tovaglie, tute sportive	▶ Per capi che non devono essere stirati	Asciugatura normale	+ Mix	800	0,8	65
		● Giacche a vento, coperto	▶ Tessuti particolarmente spessi o à più strati	Asciugatura forte	+ Mix	800	0,9	75

Tabella dei programmi

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	⚠ Vi preghiamo di controllare sempre i simboli riportati sulle etichette dei tessuti. Tessuto/Tipo di biancheria		Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
		Programmi speciali						
	1,5 kg	● Rinfrescare	▶ Il bucato viene ventilato, senza apportare ulteriore calore.	Rinfrescare Asciugatura a tempo freddo 20-90 min	1x Special +			
	7,0 kg	● Cotone	▶ Il bucato si asciuga all'ora impostata, senza il controllo dell'umidità residua.	Asciugatura a tempo caldo 20-150 min	2x Special +			
	3,5 kg	● Sintetici	▶ Il bucato si asciuga all'ora impostata, senza il controllo dell'umidità residua.	Asciugatura a tempo caldo 20-150 min	2x Special + +			
	3,5 kg	● Bluse/Camice	▶ Le camicie si asciugano fino al livello «Umido per stiratura». Il programma riduce la formazione di pieghe, non danneggia il bucato e facilita anche la successiva stiratura.	Bluse/Camice Umido per stiratura	3x Special	400	0,8	65
	4,5 kg	● Jeans	● I jeans si asciugano completamente.	Jeans Asciugatura normale	4x Special	800 600	1,4 1,7	114 126
	2,3 kg	● Sintetico	▶ Per asciugare capi in seta, capi delicati e biancheria intima, tende e simili.	Sintetico Asciugatura normale	5x Special	200	0,5	47
	3,5 kg	● Lana resistente al lavaggio meccanico	▶ Il bucato diventa più morbido, ma non è completamente asciutto. Estrarre il bucato subito dopo la fine del programma e disporre orizzontalmente sul panno di spugna.	Lana finish Asciugatura morbida (non completamente asciutta)	6x Special	800	0,1	7
	2,3 kg	● Abbigliamento outdoor	▶ Per asciugare capi outdoor e piumini, eccetera.	Outdoor Asciugatura normale	7x Special	600	0,8	64
	2,3 kg	● Impregnazione	▶ Dopo l'impregnazione nella lavatrice, è opportuno fissare l'impregnazione nei capi lavati.	Impregnazione Asciugatura forte	8x Special	600	0,6	53

Selezione del programma

myTop5

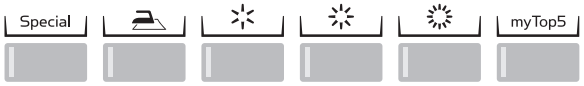
Qui sono memorizzati automaticamente i programmi di lavaggio più frequentemente selezionati da voi.

▶ Digitare [myTop5] e selezionare il proprio programma preferito.

L'elenco dei 5 programmi memorizzati può essere eliminata (Vedi capitolo «Altre impostazioni di base»).

Selezione dei programmi standard

Il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado di umidità dei vostri capi e termina il programma automaticamente al momento in cui è stato raggiunto il grado d'asciugatura impostato.



▶ Premere il tasto del programma corrispondente al grado di asciugatura desiderato.

● Si accende la spia luminosa del programma selezionato.

▶ Per i tessuti delicati selezionare la funzione supplementare «Sintetici» [🛁].

▶ Per capi misti selezionare la funzione supplementare «Biancheria mista».

Programmi speciali

Con i programmi speciali si possono asciugare in modo mirato alcuni tipi di tessuto.

Premere ripetutamente il tasto [Special] finché sul display appare il programma desiderato. (vedi tabella dei programmi).

Funzioni supplementari

Oltre ai diversi programmi standard la vostra asciugatrice vi offre la possibilità di creare programmi personalizzati.

Selezionare primo un programma standard o speciale. Selezionando una o più funzioni supplementari potete impostare questo programma di asciugatura in base alle caratteristiche specifiche della vostra biancheria.

Tali funzioni supplementari rimangono attive esclusivamente per questo programma di asciugatura.

▶ Avete inoltre la possibilità di standardizzare la vostra asciugatrice alle vostre necessità personali, cambiando le impostazioni di base (vedi capitolo «Impostazioni di base»). I cambiamenti effettuati sulla programmazione di base rimangono attivi fino a quando non verranno nuovamente cambiati.

Sintetici

[🛁] Per capi delicati in tessuto sintetico, tessuti misti o cotone da non stirare.

Biancheria mista

[Mix] Per biancheria mista in tessuto normale sintetico o misto o cotone.

Imposta durata

[⏲] Se tra i programmi speciali avete selezionato un programma di asciugatura temporizzato, potete stabilire la durata del programma con il tasto «Imposta durata». Il tempo d'asciugazione da impostare dipende dal tipo di biancheria, dalla quantità di biancheria e dal contenuto di umidità.

▶ Premere il tasto del programma.

● La spia luminosa «Imposta durata» lampeggia ed il tempo d'asciugatura minimo viene indicato.

▶ Selezionare il tempo d'asciugazione premendo più volte il tasto «Imposta durata».

Selezionare ora di avvio

[🕒] Premendo una o più volte il tasto «Selezionare ora di avvio» si può impostare l'ora d'avvio in modo che l'asciugatrice entri in funzione entro le 23,5 ore successive. Questo consente, ad esempio, di sfruttare la tariffa ridotta per la corrente erogata durante la notte. L'inizio e la fine di un programma possono quindi essere adeguati alle proprie abitudini di vita.
Nel display viene visualizzato il tempo di avvio ed il tempo residuo per finire il programma.
L'ora preselezionata inizia a decorrere dopo l'attivazione del tasto di avvio.
Una volta raggiunta l'ora di avvio, il programma si attiva automaticamente e viene visualizzata la sua durata effettiva.

● In caso d'interruzione di corrente rimane memorizzato il tempo attuale. Non viene tenuta in considerazione la durata dell'interruzione di corrente.

Ciclo veloce

[⏩] Il programma può essere ridotto o interrotto, premendo il tasto «Ciclo veloce».

Avvio del programma

Selezione del programma

Vedi capitolo «Selezione del programma»

Selezione di funzioni supplementari

Vedi capitolo «funzioni supplementari»

Cambiare programma prima dell'avvio del programma

▶ Premere nuovamente il tasto del programma desiderato.

● Lampeggiano nuovamente tutte le spie di controllo delle funzioni supplementari che possono essere selezionate e tutte le impostazioni vengono cancellate.

▶ Selezionare le funzioni supplementari eventuali.

Inserimento della biancheria

⚠ Utilizzare l'asciugatrice solo per i capi che sono stati lavati ad acqua.

▶ Inserire nel cestello i capi ben aperti, mischiando i capi grandi e piccoli.

Avvio del programma

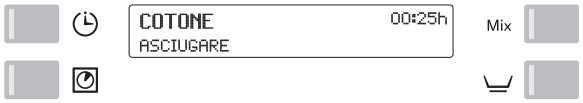
▶ Premere il tasto «Start».

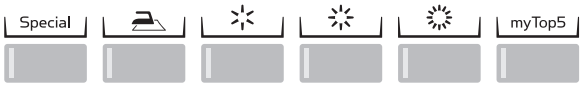
● La spia luminosa si accende ed il programma parte automaticamente.

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

▶ Tenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Svolgimento del programma / Fase del programma





▶ Nei programmi in base all'umidità residua il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado d'umidità della biancheria.

● Viene visualizzata la durata residua del programma. Questo tempo residuo viene ricalcolato più volte durante l'asciugatura, pertanto l'effettiva fine del programma varia di alcuni minuti.

▶ Nei programmi a tempo viene indicato il tempo che rimane prima della fine del programma.

Aggiunta di biancheria

effettuabile in ogni momento.

▶ Premere il tasto «Apertura del sportello».

● Il tamburo si ferma.

▶ Introdurre la biancheria.

▶ Chiudere lo sportello.

▶ Premere il tasto «Start».

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

▶ Tenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

● Il processo di asciugatura riprende.

Interruzione del programma

▶ Interrompere il programma premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», finché sul display compare «Fine programma».

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

▶ Tenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Fine programma

La fine del programma viene visualizzata dal valore «00:00h», il display indica «Fine programma» e la spia lampeggia.

● Viene emesso un segnale acustico (solamente nel caso in cui è inserita l'apposita funzione di segnalazione.)

● Alla fine del programma, il cestello continua a muoversi a intervalli brevi, per evitare che il bucato non si pieghi (solo con funzione antipieghe attivata, 30 o 60 minuti).

Dopodiché la biancheria dovrebbe essere rimossa.

Togliere la biancheria

▶ Premere il tasto «Apertura del sportello».

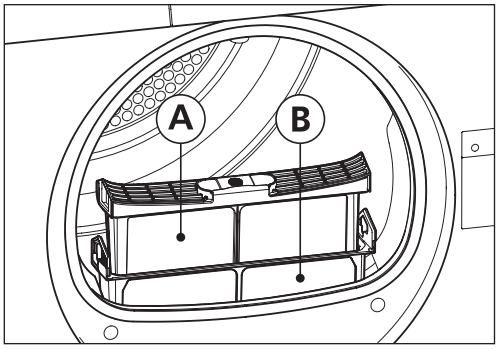
● Il tamburo viene illuminato.

▶ Togliere la biancheria.

▶ Pulire i filtri

Pulizia dei filtri

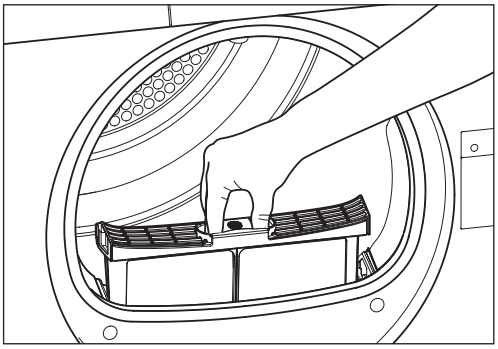
Utilizzando i capi di biancheria, si vengono a creare dei filamenti, che durante l'asciugatura si staccano e vanno a depositarsi nell'apertura dello sportello.
Quindi il filtro interno a maglia stretta (**A**) deve essere pulito dopo ogni ciclo d'asciugatura.

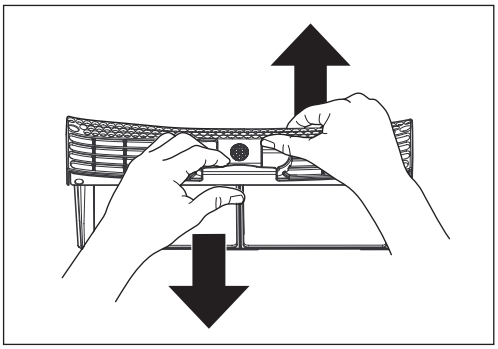


Pulizia del filtro A / Pulizia dopo ogni programma di asciugatura

▶ Premere il tasto «Apertura del sportello».

▶ Estrarre il filtro interno a maglia stretta e capovolgerlo.





▶ Passare la mano sul filtro e rimuovere in questo modo i filamenti di tessuto.

Può anche accadere che il filtro, anche se apparentemente sottoposto a regolare pulizia, diventi impermeabile a causa di un fine sedimento invisibile depositatosi nella mascherina del filtro.

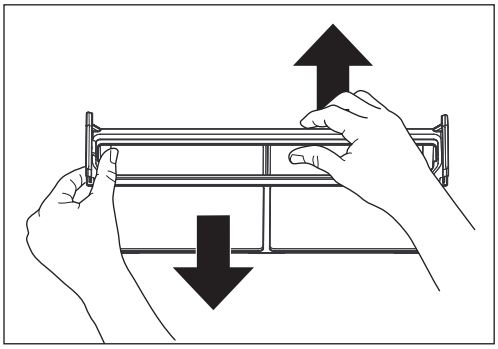
▶ Tenere il filtro con una superficie rivolta verso l'alto e versarvi sopra dell'acqua. Se non lascia passare l'acqua, il filtro deve essere pulito con una spazzola sotto l'acqua corrente.

● Nel caso non si riesca a spazzolare via lo sporco depositatosi sul filtro, si deve rimuoverlo con uno spray anticalcare in commercio.

● Spruzzare l'anticalcare su tutta la superficie del filtro e lasciare agire il prodotto. Nel caso di sporco ostinato, appoggiare sul filtro un foglio di carta assorbente e spruzzare l'anticalcare in modo che il filtro rimanga umido. Fare agire il prodotto per tutta la notte. Infine pulire il filtro con una spazzola fine sotto l'acqua corrente.

Pulizia del filtro B / Pulizia ogni giorno

Il filtro esterno a maglia larga (**B**) deve essere estratto e pulito giornalmente.



Non attivare mai l'apparecchio se i filtri per filamenti sono danneggiati.
▶ I filtri per filamenti sono parti d'usura che possono essere ordinate come ricambi al nostro servizio assistenza.

Spegnere l'asciugatrice

▶ Chiudere lo sportello

▶ Spegnere l'interruttore a parete.

● Se non è presente un interruttore a parete, il display scompare automaticamente e l'asciugatrice passa alla modalità «OFF» (vedi capitolo «Impostazione estese/ Funzione stand-by»).

Impostazioni di base

Sebbene i parametri base dell'asciugatrice siano già stati predisposti in fabbrica, prima dell'avviamento o in qualsiasi momento successivo le funzioni di seguito elencate vi permettono di adattarli alle vostre esigenze personali.

Le impostazioni di base possono essere cambiate solamente se nessun programma di asciugatura è in esecuzione. Per cambiare un'impostazione di base si deve sempre mantenere premuto il tasto di programma e poi attivare il tasto «Ciclo veloce». Le relative funzioni vengono visualizzate sul display. Tenendo premuto il tasto di programma e premendo più volte il tasto «Ciclo veloce» [➔≫] la visualizzazione cambia.

Esempio:

Funzione disinserita

Funzione inserita

Umidità iniziale (valore preimpostato 50%)

[Special] + [➔≫]

L'indicazione del tempo residuo sarà più esatta se le impostazioni dell'asciugatrice vengono adattate alla velocità di centrifugazione della vostra lavatrice.

Una velocità di centrifugazione di 1600 giri/min. corrisponde al 50% di umidità iniziale

Una velocità di centrifugazione di 1200 giri/min. corrisponde al 60% di umidità iniziale

Grado di asciugatura (valore preimpostato NORMALE)

[⚊] + [➔≫]

Se è inserito «Piu alto», nei programmi in base all'umidità residua «Asciugatura normale» e «Asciugatura forte» la biancheria risulta un po' più asciutta.

Antipiega (valore preimpostato 30MIN)

[✳] + [➔≫]

Attivando questa funzione, alla fine del programma inizia una fase di protezione antipiega della durata di 60 min.

Ora (non preimpostata in fabbrica)

[✳] + [➔≫]

Il tasto [✳] consente di regolare le ore e il tasto [✳] di regolare i minuti.

Lingua (valore preimpostato DEUTSCH)

[myTop5] + [➔≫] ÷ [➔≫]

Questa impostazione vale temporaneamente per il programma selezionato e alcuni minuti dopo la fine del programma si passa nuovamente alla lingua di default.

(Vedi capitolo «Altre impostazioni di base/Lingua default»).

Altre impostazioni di base

[✳] + [✳] + [➔≫]

▶ La pressione contemporanea su questi tre tasti attiva la visualizzazione delle altre impostazioni di base.

▶ La pressione ripetuta sul tasto [✳] visualizza le impostazioni disponibili.

▶ La pressione sul tasto [✳] permette di modificare le varie impostazioni.

▶ Con la pressione sul tasto [➔≫] termina la visualizzazione delle impostazioni.

Sicurezza bambini (valore preimpostato OFF)

Selezionare «Altre impostazioni di base»!

Il dispositivo di sicurezza per i bambini serve ad evitare che i bambini facciano partire casualmente il programma, oppure lo cambino o lo cancellino.

Avvio di un programma quando è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

[Start] + [➔≫]

Tenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Memoria tasti (valore preimpostato OFF)

Selezionare «Altre impostazioni di base»!

Inserendo la funzione «Memoria tasti» viene salvato il programma speciale eseguito per ultimo, che compare per primo sul display la volta successiva in cui si preme il tasto [Special]. Premendo ripetutamente si possono selezionare in successione i programmi che seguono.

Un programma speciale utilizzato frequentemente può essere richiamato con una sola pressione su un tasto.

A funzione disinserita compare per primo il programma «Rinfrescare».

Luminosità LCD (valore preimpostato 150)

Selezionare «Altre impostazioni di base»!

Questo tasto [✳] consente di modificare la luminosità dei carattere visualizzati.

Contrasto LCD (valore preimpostato 26)

Selezionare «Altre impostazioni di base»!

Questo tasto [✳] consente di modificare il livello di contrasto del display.

Volume segnale acustico (valore preimpostato VOLUME 2

Selezionare «Impostazioni estese»!

Con segnale attivato, al termine del programma viene emesso un segnale acustico ad intervalli regolari.

Il volume può essere regolato su 3 livelli:

OFF
VOLUME 1
VOLUME 2
VOLUME 3

Funzione stand-by (valore preimpostato: OFF-MODE)

Selezionare «Impostazioni estese»!

"OFF"
L'apparecchio rimane sempre attivato. Il display e attivo.

"STANDBY-MODE"
Max. 4 minuti dopo la fine del programma l'apparecchio passa automaticamente alla modalità di risparmio energetico. Nel display viene visualizzato il messaggio «ZZZ».

"OFF-MODE"
Max. 4 minuti dopo la fine del programma l'apparecchio viene automaticamente spento. Il display e oscurato.

"STANDBY+OFF-MODE"
Max. 4 minuti dopo la fine del programma l'apparecchio passa automaticamente alla modalità di risparmio energetico. Nel display viene visualizzato il messaggio «ZZZ».

Max. 10 minuti dopo l›apparecchio viene automaticamente spento. Il display e oscurato.

Avvertenza
Nel caso che il display è oscurato basta premere qualunque tasto per riattivare l'apparecchio.

Interfaccia ottica (valore preimpostato OFF)

Selezionare «Altre impostazioni di base»!

L'attivazione dell'interfaccia ottica (SCS) consente al Servizio Assistenza di comunicare con la macchina tramite PC.

Lingua default (valore preimpostato DEUTSCH)

Selezionare «Altre impostazioni di base»!

Se si seleziona temporaneamente un'altra lingua tramite i tasti myTop5 e ➔≫, dopo la fine del programma, in modalità stand-by o dopo mancato funzionamento per un lungo periodo si passa nuovamente alla lingua di default.

Eliminare myTop5

Selezionare «Altre impostazioni di base»!

Con il richiamo di questa funzione, è sempre su «OFF». Per eliminare i programmi preferiti in «myTop5», impostare questa funzione su «ON» e si esce da questa impostazione di base con il tasto di ciclo veloce ➔≫.
In questo modo vengono cancellati i programmi salvati in «myTop5», l'impostazione di base si trova di nuovo in «OFF» e «myTop5» salva di nuovo i vostri programmi preferiti.

Indicazioni per istituti di prova e utilizzatori

Sul display e in queste istruzioni per l'uso, il programma normale Cotone è indicato come «COTONE, ASCIUGATURA NORMALE»

Consumi secondo Direttiva 2010/30/EU

Durata media di un programma a mezzo carico e pieno carico	91 min.
Consumo annuale di energia	186 kWh

Pulizia e manutenzione

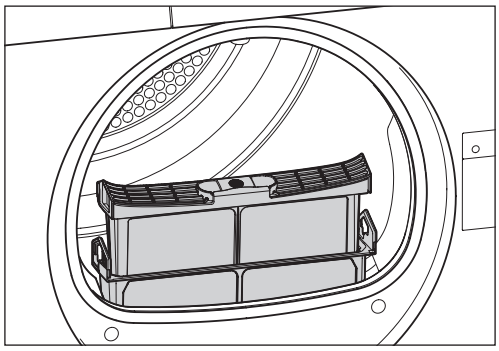
Pulizia dei filtri

Vedi capitolo «Avvio del programma».

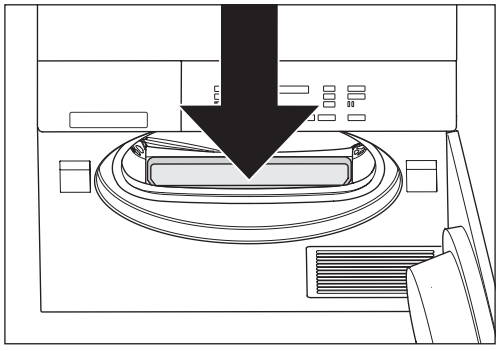
Pulizia del supporto del filtro

Ogni tanto è necessario rimuovere i filamenti che si sono depositati sul supporto. Per questa operazione utilizzare un'aspirapolvere o un pennello per spolverare.

▶ Rimuovere il filtro **A** e **B** dal supporto degli filtri nell'apertura dello sportello.



▶ Introdurre il tubo dell'aspirapolvere o il pennello per spolverare nella cavità del supporto degli filtri.

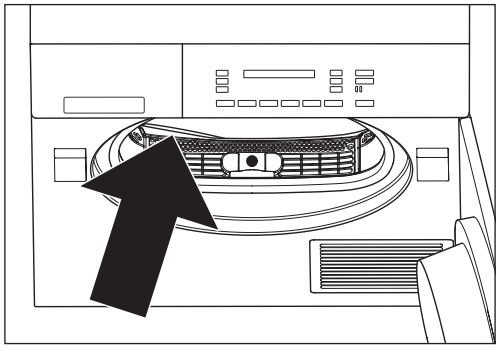


▶ Rimuovere interamente i filamenti residui.

▶ Rimontare i due filtri in modo corretto.

▶ Chiudere lo sportello.

Pulizia dei rilevatori d'umidità



Dopo un uso prolungato si possono formare dei fini sedimenti di calcare o ammorbidente sulla parte frontale ed interna del tamburo, su entrambi i rilevatori d'umidità. Nei programmi in base all'umidità residua questo può comportare il mancato raggiungimento del grado di asciugatura desiderato.

Togliere i sedimenti con un panno imbevuto in aceto.

Pulizia dell'apparecchio

⚠ Prima di pulire l'apparecchio o eseguire lavori di manutenzione, accertarsi che la corrente sia disinserita.

⚠ Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio, né pulire con un pulitore ad alta pressione

⚠ Non utilizzare solventi! Queste sostanze potrebbero danneggiare alcuni componenti dell'asciugatrice; sviluppano vapori tossici e possono provocare un'esplosione!

Pulire la parte esterna ed i comandi dell'asciugatrice semplicemente con acqua saponata o con un normale detergente in commercio che non contenga solventi o che non sia abrasivo.

Svuotare in caso di gelo o prima del trasporto

Se l'asciugatrice si trova in un locale dove la temperatura può andare sotto zero, oppure deve essere trasportata, è necessario svuotare completamente l'apparecchio.

1. Con tamburo vuoto, avviare il programma «Umido per stiratura».

2. Per abbreviare il programma, premere una volta il tasto «Ciclo veloce».

3. L'eventuale acqua ancora presente verrà pompata fuori dalla macchina negli ultimi 4 minuti del programma.

Anomalie di funzionamento

Segnalazioni di guasto

Nel caso vengano segnalate le seguenti anomalie, il programma può essere fatto ripartire, premendo il tasto «Start», dopo aver eliminato l'anomalia.

«SICUREZZA BAMBINI ATTIVA»
▶ Mantenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

«CHIUDERE SPORTELLO»
▶ Premero lo sportello finché la chiusura non si inserisce correttamente.

«AQUA CONDENSA PIENO»
▶ La pompa dell'acqua di condensa non funziona. Verificareche il tubo flessibile dell'acqua di scarico non sia piegato o lo scarico sull'immobile non sia ostruito.
▶ Premere il tasto «Start», per confermare la ricezione del messaggio.
▶ Il programma riprende.

Se l'apparecchio segnala un messaggio di guasto F– – :

▶ Interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» e selezionare un nuovo programma.

Se la segnalazione di guasto viene ripetuta:

▶ Interrompere per circa 1 minuto l'alimentazione di corrente e poi reinserirla (sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete).
● L'apparecchio è nuovamente pronto ad entrare in funzione, se le spie luminose dei programmi lampeggiano.
▶ Selezionare un nuovo programma.

Se viene ancora indicata la segnalazione di guasto:

▶ Annotarsi il tipo di segnalazione di guasto.
▶ Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete.
▶ Avvisare il Servizio Assistenza.

Guida in caso di guasti

⚠ Riparazioni, modifiche o interventi su apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.

⚠ Per le riparazioni devono essere utilizzati solamente ricambi originali.

Come eliminare da soli piccole anomalie

La macchina non entra in funzione dopo aver premuto un tasto del programma:
▶ Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
▶ Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.

Il display è oscurato:
▶ L'apparecchio è in modalità OFF. Non si tratta di un errore, basta premere un tasto per riattivare l'apparecchio.

L'apparecchio non entra in funzione:
▶ Non è stato premuto il tasto «Start».
▶ È impostata un'ora d'avvio. Non si tratta di un errore, parte solamente dopo che è trascorso il tempo d'avvio selezionato.

L'apparecchio non si accende, il display rimane oscurato, anche dopo aver premuto un tasto:
▶ Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
▶ Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.
▶ Blocco di rete, di regola avviene intorno a mezzogiorno. Riattivare l'apparecchio una volta trascorso il periodo del blocco di rete.

Il grado di asciugatura non è stato raggiunto:
Il bucato ancora caldo si percepisce più umido di quello che in realtà è! Lasciare raffreddare il bucato fuori dall'asciugatrice.
Se continua ad essere troppo umido:
▶ Pulire il filtro (vedi capitolo «Avvio del programma»).
▶ Aumentare il grado d'asciugatura (vedi capitolo «Impostazione di base»).
▶ Pulire i rilevatori d'umidità (vedi capitolo «Pulizia e manutenzione»).

Il singolo capo non raggiunge l'asciugatura desiderata:
▶ Se si desidera asciugare solamente un capo, allora questo si può asciugare in modo uniforme, solo se si integrano altri capi per equilibrare il peso, quali ad esempio panni di spugna.

Il tempo di asciugatura è troppo lungo:
▶ Pulire il filtro (vedi capitolo «Avvio del programma»).
▶ Mancanza di corrente (controllare i blocchi da parte della Società Elettrica).

La biancheria non si asciuga nonostante sia stato impostato il massimo grado di asciugatura:
▶ Il cestello è sovraccarico (vedi capitolo «Tabella dei programmi»).
▶ La biancheria non è stata centrifugata a sufficienza.
▶ L'aerazione dell'ambiente non è sufficiente (aprire la porta o la finestra).
▶ Il filtro è otturato da filamenti di tessuto o di sedimento di calcio (vedi capitolo «Avvio del programma»).

L'apparecchio emette improvvisamente un forte rumore:
▶ In mezzo e alla fine di un programma di asciugatura, avviene la pulizia dello scambiatore di calore. Il sollevatore elettromagnetico che fa scattare la pulizia è chiaramente rumoroso. Non si tratta di un errore ed è normale. Durante la pulizia, sul display compare il messaggio «Lavaggio in corso».

L'illuminazione del cestello non funziona:
▶ La lampadina è guasta. Per motivi di sicurezza la lampadina deve essere sostituita soltanto dal Servizio Assistenza o da un tecnico.

Consistente aumento d'umidità nell'ambiente:
▶ L'ambiente non è aerato sufficientemente. Provvedere ad una sufficiente aerazione dell'ambiente.

Il sportello è bloccato:
▶ Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dello sportello, allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dello sportello.

Servizio assistenza

Prima di rivolgervi al Servizio Assistenza, verificate se potete eliminare da soli l'anomalia (vedi capitolo «Anomalie di funzionamento»).
In caso di consulenza, anche durante il periodo di garanzia, vi saranno addebitati i costi per l'intervento di un tecnico.

Nel caso non siate in grado di eliminare da soli il guasto, sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete e rivolgersi al Servizio Assistenza.
Comporre il numero della sede centrale del Servizio Assistenza (vedi retro della busta). Sarete collegati automaticamente con la filiale del Servizio Assistenza competente per la vostra zona.
Vi preghiamo di indicare al Servizio Assistenza il numero di prodotto ed il numero dell'apparecchio. Troverete questi dati sulla targa di identificazione situata all'interno dello sportello.
Segnare qui i numeri del vostro apparecchio.

No. di prodotto

No. di apparecchio

Abbonamento di garanzia

Trascorso il normale periodo di garanzia di 2 anni, questo può essere prolungato a scelta con un abbonamento di garanzia. Siamo lieti di spedirvi la relativa documentazione.
Conservare il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Notizen / Notes / Note

Notizen / Notes / Note

ENGLISH

Contents

Used symbols 54

Waste disposal advice
- ▶ Packaging from your new machine 54
- ▶ Disposal of your old machine 54

Safety information
- ▶ General safety information 54/55
- ▶ Observe before start-up 55
- ▶ Observe when drying 55
- ▶ When transporting your machine 55

How to dry correctly and environmentally friendly
- ▶ Sorting the laundry 56
- ▶ Load 56
- ▶ Tips for drying 56
- ▶ Do not dry the following fabrics in the machine 56

Start up
- ▶ Preparation 56
- ▶ Opening the door 56
- ▶ Closing the door 56

Machine description
- ▶ Control and display area 57

Programme table 58/59

Selecting programmes
- ▶ myTop5 60
- ▶ Selecting standard programmes 60
- ▶ Special programmes 60

Additional functions
- ▶ Easy care 60
- ▶ Mixed wash 60
- ▶ Time selection 60
- ▶ Start time preselection 60
- ▶ Fast forward 60

Starting the programme
- ▶ Selecting programmes 60
- ▶ Selecting additional functions 60
- ▶ Changing the programme before the start 60
- ▶ Adding laundry 60
- ▶ Start the programme 61
- ▶ Programme progress/Programme status 61
- ▶ Adding more laundry 61
- ▶ Interrupting the programme 61
- ▶ Programme end 61
- ▶ Removing the laundry 61
- ▶ Cleaning the filters 61/62
- ▶ Switch off the machine 62

Basic settings
- ▷ Initial moisture content 63
- ▷ Drying level 63
- ▷ Crease protection 63
- ▷ Time 63
- ▷ Language 63
- ▶ Extended basic settings
  - ▷ Child lock 63
  - ▷ Memory function 63
  - ▷ LCD Brightness 63
  - ▷ LCD Contrast 63
  - ▷ Alarm volume 63
  - ▷ Standby function 63
  - ▷ Optical interface 63
  - ▷ Default language 63
  - ▷ Delete myTop5 63
  - ▷ Information for testing institutes and users 64
  - ▷ Consumption according to Directive 2010/30/EU 64

Cleaning and Care
- ▶ Cleaning the filter support 64
- ▶ Cleaning the moisture sensor 64
- ▶ Cleaning the machine 65
- ▶ Emptying for frost protection or transport 65

Problems
- ▶ Error messages 65
- ▶ Troubleshooting 65/66

Customer services
- ▶ Product and machine numbers 66

Guarantee subscription 66

Inhaltsverzeichnis deutsch

▶ Siehe Seite 5

Sommaire français

▶ Voir page 19

Sommario italiano

▶ Vedere pagina 37

Used symbols

⚠ Safety information and warnings

▶ indicates work steps which must be executed one after the other

● enumerations, general useful hints

Waste Disposal Advice

Packaging from your new machine

Dispose of all packaging materials properly.

⚠ Packaging materials are not toys.

Processing and reuse saves raw materials and reduces waste volumes.
The packaging can be returned to the retailer or supplier.
All packaging materials used are environmentally friendly and reusable. All card is made of 80-100 % recycled paper.
Wood is not chemically treated. Films are made of polyethylene (PE), banding is made of polypropylene (PP). These materials are pure hydrocarbon compounds and are recyclable.

Disposal of your old machine

⚠ Worn out machines should be made unusable:

After unplugging the machine or after an electrician has removed the connection, cut through and remove the mains cable.
Destroy or remove the door lock so that playing children cannot become locked in and put their lives at risk.
Components from your old machine must not be reused.
The old machine contains valuable materials which should be sent for recycling.
Please ensure that your old machine is disposed of properly.

⚠ Please do not keep your old machine and under no circumstances dispose of it in your normal waste.

Additional information on the recycling of this product can be obtained from your commune, your waste disposal contractor or the shop in which you bought the product.
In this way you can help to ensure environmentally friendly disposal and/or recycling methods.

Safety Information

⚠ This machine meets the stringent safety regulations for electronic devices. It is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge. Please observe the safety instructions in these operating instructions and the appurtenant mounting instructions.

General safety information:

⚠ Do not stand on the machine.

⚠ Do not sit, lean or support yourself on the loading door (danger of tipping!).

⚠ The dryer may only be operated by instructed, trained persons (at least 8 years of age).

⚠ Keep out of the reach of children under 3 years of age, or make sure they are under constant adult supervision.

⚠ Under no circumstances spray the machine with water or clean it with a steam cleaner.

⚠ If the machine is not needed for a longer period of time, disconnect it from the power supply.

⚠ Touch the power plug with dry hands only. Only pull the plug, do not pull the cable.

⚠ Repair work may only be executed by qualified and trained personnel and defective components may only be replaced with original spare parts by the original equipment manufacturer.

Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user. Modifications to the appliance are only admissible after consultation with the manufacturer.

⚠ If the mains lead to this device becomes damaged, it must be replaced with a special lead available from the manufacturer or the manufacture's customer service.

Observe before start-up:

⚠ Read the enclosed documents carefully before using your dryer. They contain important information on the installation, use and safety of the machine. Keep the documents safe for other users or subsequent owners.

⚠ Have the machine installed according to the mounting instructions by qualified and trained personnel.

⚠ Do not connect an appliance which displays visible damage.

Observe when drying:

⚠ The lint filters must be inserted when operating this machine.

⚠ Never operate the machine with damaged lint filters.

⚠ The lint must not to be allowed to accumulate around the tumble dryer.

⚠ The lint filters must be cleaned regularly. Lint may compromise and destroy the heat exchangers.

⚠ Before loading the machine make sure that there is no foreign body or maybe a trapped animal in the drum.

⚠ Dry clean laundry in the dryer only.

⚠ The tumbler dryer is not to be used if chemicals have been used for cleaning. Items that have been soiled with substances such as cooking oil, acetone, alcohol, petrol, kerosene, spot removers, turpentine, waxes and wax removers should be washed in hot water with an extra amount of detergent before being dried in the tumble dryer.

⚠ Items such as foam rubber (latex foam), shower caps, waterproof textiles, rubber backed articles and clothes or pillows fitted with foam rubber pads should not be dried in the tumble dryer.

⚠ Fabric softeners, or similar products, should be used as specified by the fabric softener instructions.

⚠ A drying procedure should always end with fully completed cooling-off, so that the laundry remains at a temperature that does not damage them. If the drying procedure is ended prematurely without cooling-off, all of the laundry must be removed quickly and spread out so that the heat can be given off. Here one should be aware that the laundry can cause burns upon contact with skin due to its temperature and moisture. Appropriate hand protection is therefore to be worn.

⚠ Keep pets away from the machine.

⚠ Only use the machine in the home for drying textiles.

⚠ Do not reach into the rotating drum after the end of the programme.

When transporting your machine:

⚠ Take care when transporting the machine! (risk of injury!)
Do not lift the machine by the fittings on the front!

How to dry correctly and environmentally friendly

Sorting the laundry

Pay attention to the drying symbols on your fabrics.

Dry at normal temperature.

Dry at low temperature

Do not tumble dry.

Dry textiles only which have been washed in water.
To achieve even drying results, sort the laundry by fabric type and desired level of dryness.

Load

- Your dryer will be most environmentally friendly and economical if you fill the machine with the maximum laundry load (see chapter «Programme table»).
- Do not exceed the maximum load, because overfilling affects the drying result and severely creases the laundry.
- Remove as much water as possible from the laundry before drying by spinning in a washing machine or spin dryer. The higher the spin speed, the shorter the drying time and lower the energy consumption.
- You should also spin easy care laundry.

Tips for drying

- Do up all zips, hooks and eyes. Button up duvet covers and pillowcases. Tie together loose belts, apron strings etc.
- Remove easy care laundry from the dryer in a slightly damp state if possible (select target dryness «Slightly drying») and allow to finish drying in the air. Over drying causes creases.
- Laundry which is still too damp after drying a load of widely varying fabrics can be dried further using the programme «Time drying».
- Knitted fabrics, e.g. jersey underwear, can shrink slightly during drying. Do not use the «Extra Dry» programme for these fabrics.
- Dry wool or textiles containing wool with the special programme «Wool Finish» only: risk of felting!
- If one single piece is to be dried in the dryer, it will be dried more evenly by adding additional pieces as ballast, e.g. two terry towels.

Do not dry the following fabrics in the machine:

- Wringing wet laundry: waste of energy!
- Do not dry laundry in the machine which was treated with inflammable solvents, e.g. with stain remover or spirit vinegar (explosion hazard!).
- Do not dry textiles in the dryer which contain any foam rubber or have been in contact / covered with setting lotion, nail polish remover or similar agents (fire hazard!).

Start-up

⚠ Install the machine according to the installation instructions.
Before using the machine for the first time, wipe the inside of the drum with a damp cloth.

Preparation

Check whether:

▶ The fluff filter is in place (see chapter «Selecting programmes/Cleaning the filters»).

▶ The machine is plugged in or switched on at the wall.

When all pilot lamps are flashing, the machine is ready for use.

▶ If one of the control lights stays on, press the «Quick Wash» button until the message «Please select programme» is displayed.

Note
If the display is dark, it can be activated by pressing any button.

Open the door

▶ Press the «Open door» button.
- The door pops open.

▶ Caution: The door only pops open if the mains power supply is switched on. If there is no power to open the door, the door can be opened manually by pressing next to the lock.
- The drum light comes on when the door is opened.

Close the door

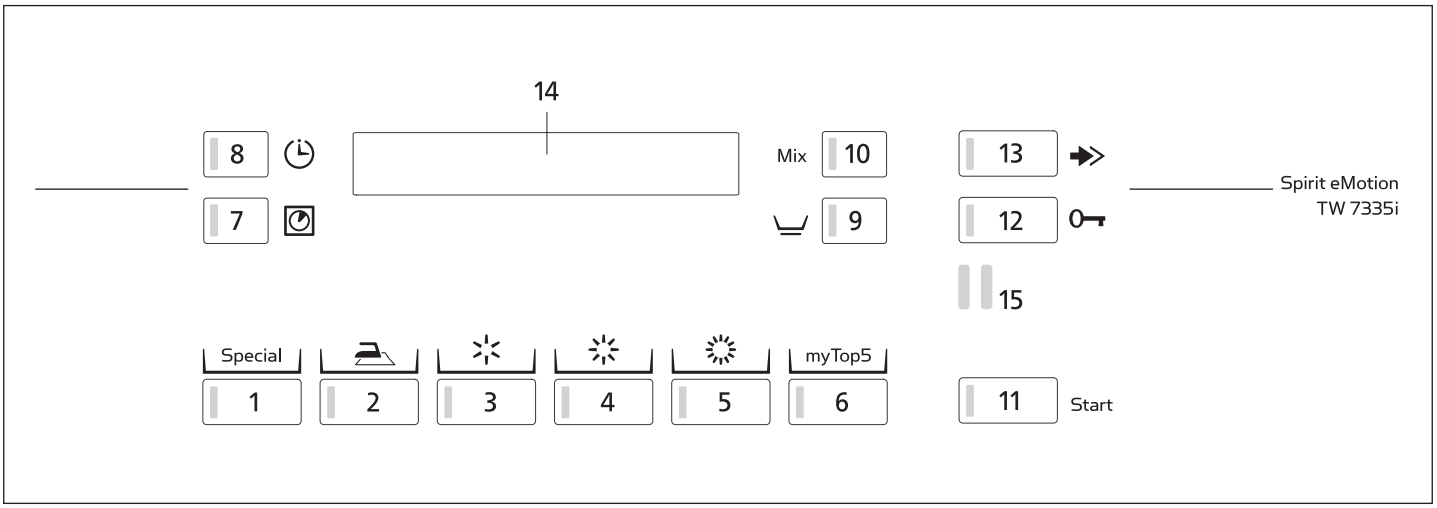
▶ Close the door by pushing it until the lock audibly engages.

⚠ Ensure when closing the door that no laundry gets shut in it.

If the door is not closed, the safety switch will prevent the machine from operating.

Machine description

Control and display area



Programmes

1 Special programmes
2 Iron damp
3 Slightly dry
4 Cabinet dry
5 Extra dry
6 Your five most popular programmes

Displays

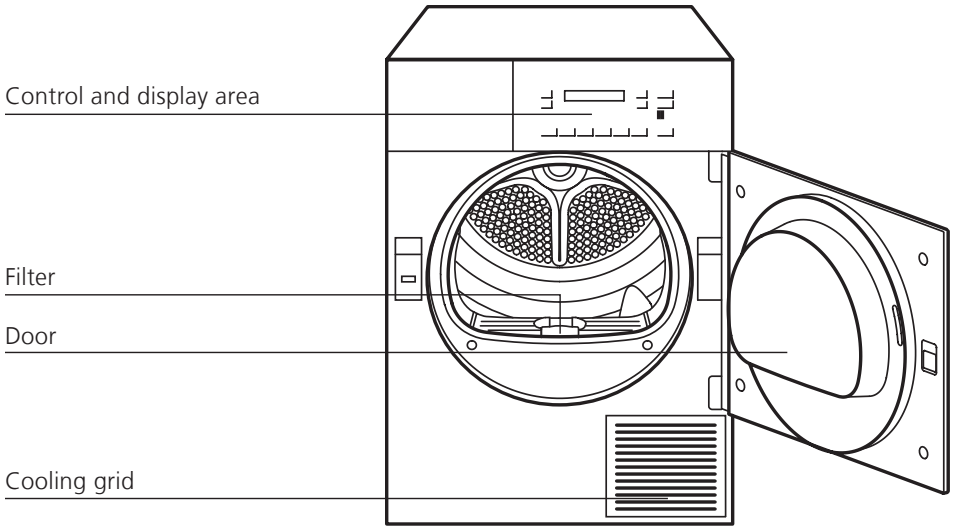
14 Display

Interfaces

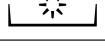
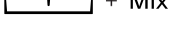
15 SCS - Schulthess Control System (PC-Interface)

Additional functions

7 Time selection
8 Start time preselection
9 Easy care
10 Mixed wash
11 Programme start
12 Open door
13 Fast forward



Programme table

Care Symbol	Max. Load	⚠ Always check the care symbols on the fabrics Textile/Wash Type		Programmes drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration min.
		Cotton or linen						
	7 kg	● Bed and table linen, towels, T-shirts, polo shirts, work wear	▶ for laundry to be ironed	Iron damp		1600 1200	0,9 1,0	75 83
		● T-shirts, polo shirts, dresses, trousers, work wear, underwear	▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	Slightly dry		1600 1200	1,1 1,3	90 98
		● Flannels, tea towels and towels, bed linen, underwear, cotton socks	▶ for laundry which will not be ironed	Cabinet dry		1600 1200	1,2 1,4	101 115
		● Towelling bathrobs and bed linen **no underwear or socks**	▶ for particularly thick or multilayered fabrics	Extra dry		1600 1200	1,4 1,7	107 121
		Easy care (non-iron) laundry made of synthetic and mixed fibres and cotton with non-iron trim, e.g. viscose, cupro, modal, polyester						
	3,5 kg	● Trousers, dresses, skirts, shirts	▶ for laundry to be ironed	Iron damp		800 600	0,4 0,5	36 41
		● Trousers, dresses, skirts, shirts, blouses, corsetry, leggins, sportswear with large proportion of synthetic fibres	▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	Slightly dry		800 600	0,5 0,6	40 46
		● Over shirts, blouses, sportswear, bed and table linen, tracksuits	▶ for laundry which will not be ironed	Cabinet dry		800 600	0,6 0,7	48 56
		● Anoraks, covers	▶ for particularly thick or multilayered fabrics	Extra dry		800 600	0,7 0,8	55 64
		Mixed laundry made of cotton and easy care fibres						
	3,5 kg	● Trousers, dresses, skirts, shirts	▶ for laundry to be ironed	Iron damp	+ Mix	800	0,6	51
		● Trousers, dresses, skirts, shirts, blouses, corsetry, leggins, sportswear with large proportion of synthetic fibres	▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	Light dry	+ Mix	800	0,7	59
		● Over shirts, blouses, sportswear, bed and table linen, tracksuits	▶ for laundry which will not be ironed	Cabinet dry	 + Mix	800	0,8	65
		● Anoraks, covers	▶ for particularly thick or multilayered fabrics	Extra dry	+ Mix	800	0,9	75

Programme table

Care Symbol	Max. Load	⚠ Always check the care symbols on the fabrics Textile/Wash Type		Programmes drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration min.
		Special programmes						
	1,5 kg	● Reconditioning	▶ The laundry is aired without adding additional temperature.	Reconditioning Time drying cold 20-90 min	1x Special +			
	7,0 kg	● Cotton	▶ The laundry is dried for the set time period without checking the residual moisture.	Time drying warm 20-150 min	2x Special +			
	3,5 kg	● Easy care	▶ The laundry is dried for the set time period without checking the residual moisture.	Time drying warm 20-150 min	2x Special + +			
	3,5 kg	● Shirts/blouses	▶ Shirts and blouses are dried «Iron dry». The programme reduces creasing, is gentle to the laundry and facilitates ironing.	Shirts/blouses Iron damp	3x Special	400	0,8	65
	4,5 kg	● Jeans	▶ Jeans are dried completely.	Jeans Cabinet dry	4x Special	800 600	1,4 1,7	114 126
	2,3 kg	● Synthetics	▶ Drying of silk, delicates, lingerie, curtains and the likes.	Synthetics Cabinet dry	5x Special	200	0,5	47
	3,5 kg	● Washable wool	▶ The laundry becomes more fluffy, but is not dried. Remove the laundry immediately after the programme has ended and place it on a flat terry towel for drying.	Wool finish Tumble Dry (only part-dried)	6x Special	800	0,1	7
	2,3 kg	● Outdoor clothing	▶ To dry outdoor clothing, down jackets, etc.	Outdoor Cabinet dry	7x Special	600	0,8	64
	2,3 kg	● Impregnation	▶ After impregnation in the washing machine, we recommend to fix the impregnation in the laundry.	Impregnation Extra dry	8x Special	600	0,6	53

Selecting programmes

myTop5

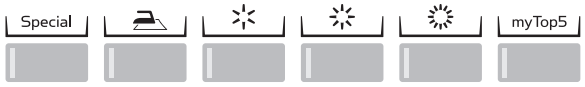
Your most frequently used programmes are automatically saved here.

▶ Just press myTop5 and select your favourite programme.

The list of the 5 saved programmes can be deleted (See chapter «Extended basic settings»).

Selecting standard programmes

The electronic sampling system continually checks the current level of dryness of your laundry and automatically stops the programme when it reaches the specified level of dryness.



▶ Press the programme button corresponding to the desired drying level.

● The control light for the selected programme lights up.

▶ For easy care fabrics, select the additional «Easy care» function .

▶ For mixed items select the additional function «Mixed wash».

Special programmes

Using the special programmes, certain textiles can be dried especially adapted to the laundry.

Tip the button Special repeatedly until the desired programme appears on the display (see programme table).

Additional Functions

Alongside the various standard programmes, your dryer also offers you the opportunity to design your own programmes.
Select first a standard or special programme. By selecting one or more additional functions, you can tailor this drying programme to the specifics of your laundry.
These additional functions are only active for this one drying programme.
▶ You have the opportunity to tailor your dryer to your needs by changing the basic settings (see chapter «Basic settings»). Adjustments to basic settings remain active until you change them again.

Easy care

For easy care fabrics made of synthetic or mixed fibres, and cotton with a non-iron finish.

Mixed wash

Mix For mixed items containing easy care fabrics made of synthetic or mixed fibre as well as cotton.

Time selection

If you have chosen a time-controlled drying programme from the special programmes you can set the length of the programme with the «Time selection» button.
The drying time required depends on the type and amount of laundry and how damp it is.

▶ Press the programme button.

● The «Time selection» control light flashes and the minimum drying time is displayed.

▶ Select the drying time by repeatedly pressing the button «Time selection».

Start time preselection

By pressing the «Start time preselection» button one or more times, the programme start time can be delayed by up to 23,5 hours.
This makes it possible to take advantage of cheaper night-time electricity, for example. The start time and consequently also the end time of a programme can be tailored to your individual lifestyle.
The display shows the start time and anticipated programme time end.
The preselected time starts when the start button is pressed.
When the start time is reached, the selected programme starts automatically. The current programme duration will be displayed.

● In the event of a power cut, the current time is stored. The duration of the power cut is not taken into account.

Fast forward

The programme can be shortened or interrupted by pressing the fast forward button.

Starting the programme

Selecting programmes

See chapter «Selecting programmes»

Selecting additional functions

See chapter «Additional functions»

Changing a programme before the start

▶ Press the desired programme button again.

● All control lights for the available additional functions flash again and all settings are deleted.

▶ Select any additional functions.

Adding laundry

⚠ Only dry fabrics which have been washed with water in the dryer.

▶ Place the laundry loosely in the drum, mixing large and small items

Start programme

Start

▶ Press the start button.

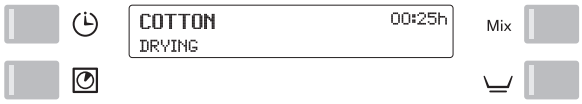
● The control light is illuminated and the programme starts automatically.

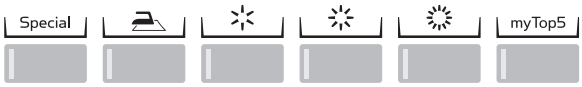
If the child lock is activated:

▶ Hold the start button down.

▶ Simultaneously tip the fast forward button.

Programme progress / Programme status





▶ With the moisture controlled programmes the dampness of the laundry is continually monitored by an electronic sampling system.

● The programme time remaining is displayed.
This remaining time is recalculated several times during drying, so the effective programme end will therefore vary by a few minutes.

▶ For time programmes, the time remaining to the end of the programme is displayed.

Adding more laundry

This is possible at any time.

▶ Press the «Open door» button.

● Wait for the drum to stop.

▶ Add your laundry.

▶ Close the door again.

▶ Press the start button.

If the child lock is activated:

▶ Hold the start button down.

▶ Simultaneously tip the fast forward button.

● The drying process is continued.

Interrupting the programme

▶ Interrupt the programme by pressing the fast forward button repeatedly, until «Programme end» appears on the display.

If the child lock is activated:

▶ Hold the start button down.

▶ Simultaneously tip the fast forward button.

Programme end

The programme end is indicated by the display value «00:00h», the display of «Programme end» as well as a flashing control light.

● An audible signal (only if summer function is switched on).

● The drum continues to rotate periodically after the programme has ended to prevent the laundry from creasing (only if crease protection has been switched on, for 30 or 60 minutes).

The washing should be taken out now at the latest.

Remove the laundry

▶ Press the «Open door» button.

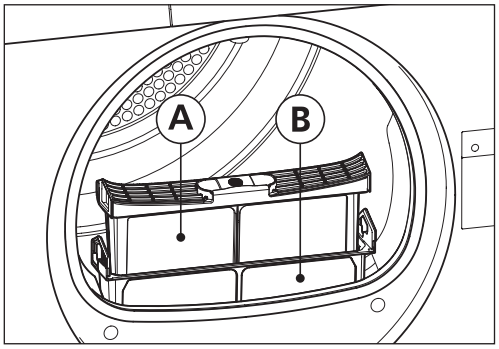
● The drum light comes on.

▶ Remove the laundry.

▶ Clean the filters.

Cleaning the filters

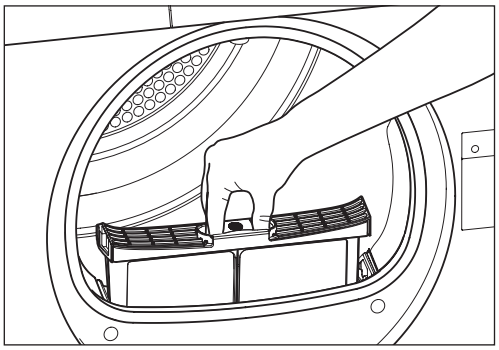
When fabrics are used, the fibres are rubbed (laundry fluff), which are released when the fabrics are dried, collecting in the filter in the door opening.
The inner, fine filter (**A**) must therefore be cleaned after each drying process.

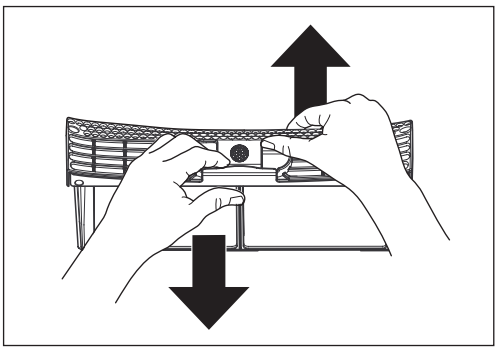


Cleaning the filter A / Clean after every drying programme

▶ Press the «Open door» button..

▶ Pull out the inner, fine filter and swing it open.





▶ Rub your hand over the filter and remove the fluff.

It may happen that a supposedly proper cleaned filter becomes impermeable, due to a fine, invisible coat remaining in the filter meshes.

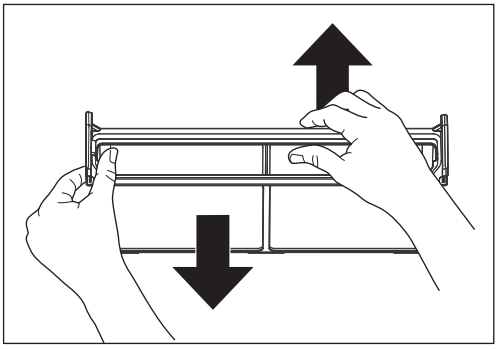
▶ Hold the filter with one flat surface upwards and pour a little water on to it. If it is impermeable, clean the filter with a brush under running water.

● If the coat cannot be brushed away, a commercial descaler spray must be used to dissolve it.

▶ Spray the descaler on the entire filter surface and leave it to take effect. In case of stubborn coats place one layer of kitchen roll onto the filter surface and spray descaler on it to ensure the filter is moist. Leave the descaler to take effect overnight. Then clean the filter under running water with a fine brush.

Cleaning the filter B / Clean daily

The outer coarse filter (**B**) must be removed and cleaned every day.
The outer coarse filter (**B**) must only be removed and cleaned once a week.



Never operate the machine with damaged lint filters.
▶ Lint filters are consumables and replacements can be ordered from our customer service department.

Switching off the machine

▶ Close the door.

▶ Switch the machine off at the wall.

● If there is not wall switch, the display field will automatically go out, and the dryer will switch to OFF mode (see chapter «sExtended basic settings/ Standby function»).

Basic Settings

The machine has basic settings from the factory. It can be adapted to the user's individual needs either when first used or later using the following functions.

The basic settings can only be changed if no dry programme is running. To change a basic setting, it is first necessary to hold the programme button pressed and then press the fast forward button. The corresponding function is shown on the digital display. The display changes when the fast forward button [⏩] is pressed repeatedly with the programme button held down.

Example:

DRYING LEVEL NORMAL	Function switched off
DRYING LEVEL HIGHER	Function switched on

Initial dampness (ex factory 50%)

[Special] + [⏩]

The accuracy of the time remaining is increased if the dryer is adjusted to the spin speed of your washing machine.

Spin speed 1600 rpm - 50% residual moisture

Spin speed 1200 rpm - 60% residual moisture

Drying level (ex factory NORMAL)

[🧺] + [⏩]

If the drying level is set to «Higher», with the moisture controlled programmes «Cabinet dry» and «Extra dry» the laundry will be slightly drier.

Crease protection (ex factory 30MIN)

[✳] + [⏩]

When this function is switched on, a crease protection phase of max. 60 minutes begins at the end of the programme.

Time (the time is not set ex factory)

[🕐] + [⏩]

The hours can be set using the [✳] button and the minutes using the [✳] button.

Language (ex factory DEUTSCH)

myTop5 + ➔≫ ÷ ➔≫

This setting is temporarily valid for the selected programme and reverts back to the default language a few minutes after completion of the programme.

See chapter «Advanced basic settings/Default language»

Extended basic settings

✳ + ✳ + ➔≫

By pressing these three buttons at the same time, the display shows the extended basic settings.

▶ Repeatedly pressing the ✳ button shows the possible settings.

▶ Pressing the ✳ button allows the settings to be changed.

▶ Pressing the ➔≫ button ends the display of the settings.

Child lock (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

The child lock is to prevent accidental starting, changing or deletion of a programme by small children.

Start a programme with the child lock switched on:

Start + ➔≫

Hold the start button down and press the fast forward button.

Memory function (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

With switched on memory button function, the special programme last used is stored and appears again as first on the display when next pressing the Special button. Following this, the consecutive programmes can then be selected through repeatedly pressing the button.

This way, a frequently used special programme can be called up with only one press of the button.

With switched off function the «Reconditioning» programme appears as first.

LCD Brightness (ex factory 150)

Select «Extended basic settings»!

The ✳ button can be used to alter the brightness of the text on the display.

LCD Contrast (ex factory 26)

Select «Extended basic settings»!

The ✳ button can be used to alter the contrast on the display.

Alarm volume (ex factory VOLUME 2)

Select «Extended basic settings»!

With the alarm setting switched on, a signal sounds at regular intervals at the end of the programme.
The level can be adjusted in 3 steps.

OFF
VOLUME 1
VOLUME 2
VOLUME 3

Standby function (ex factory OFF-MODE)

Select «Extended basic settings»!

"OFF"
The machine always remains switched on. The display stays switched on (?).

"STANDBY-MODE"
Max. 4 minutes after the end of the programme the machine switches off in energy saving mode. The display will show «ZZZ».

"OFF-MODE"
Max. 4 minutes after the end of the programme the machine automatically switches off. The display will be dark.

"STANDBY+OFF-MODE"
Max. 4 minutes after the end of the programme the machine switches off in energy saving mode. The display will show «ZZZ».

Max. 10 minutes later the machine automatically switches off. The display will be dark.

Note
If the display is dark, it can be activated by pressing any button.

Optical interface (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the optical interface (SCS) is switched on, customer services can communicate with the machine by PC.

Default language (ex factory DEUTSCH)

Select «Extended basic settings»!

If another language is temporarily selected via the buttons myTop5 and ➔≫, after programme end, in standby mode or after a long standstill, the setting reverts back to the default language.

Delete myTop5

Select «Extended basic settings»!

When calling this function, it is always set to «OFF».
To delete the favourite programmes saved in «myTop5», this function must be set to «ON» and the basic setting must be quit using the fast forward button ➔≫.
This will delete the programmes saved in «myTop5», the basic setting is set to «OFF» again and resaves your «myTop5» favourite programmes.

Information for testing institutes and users

The standard cotton programme is called «COTTON, CABINET DRY» on the display and in the operating instructions.

Consumption according to Directive 2010/30/EU

Average programme duration at half and full load	91 min.
Annual energy consumption	186 kWh

Cleaning and Care

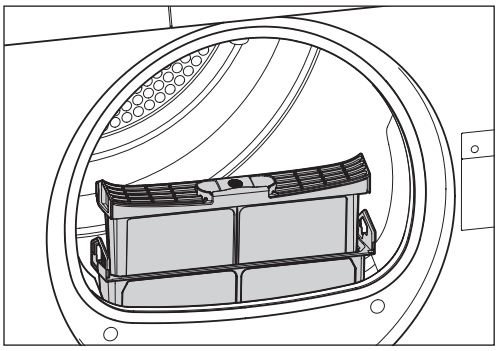
Cleaning the filters

See chapter «Start programme».

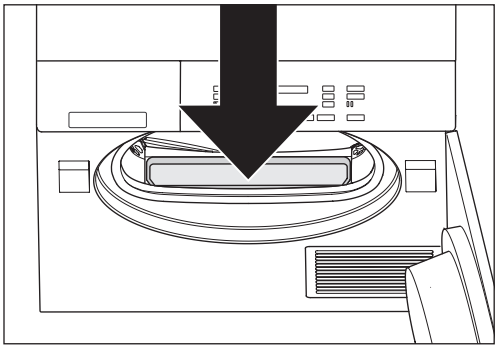
Cleaning the filter support

From time to time it is necessary to remove fluffs that have accumulated inside the filter support. To do so, use a vacuum cleaner or a cleaning brush.

▶ Pull the filters **A** and **B** out of the filter support in the door opening.



▶ Run the pipe of the vacuum cleaner or the brush around the well of the filter support.

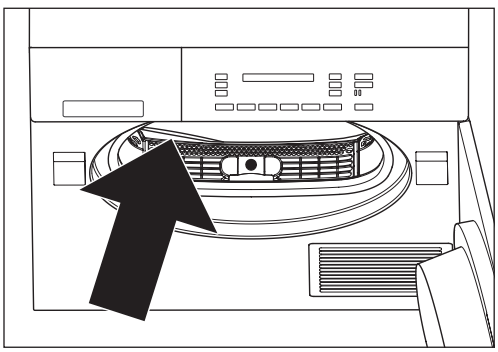


▶ Remove any residual fluff.

▶ Replace the two filters properly.

▶ Close the door.

Cleaning the moisture sensor



After longer operation, small deposits (lime, fabric refiner) can form on the front inner side of the drum on both sides of the longish moisture sensors. With moisture controlled programmes, this can result in the desired level of dryness not being reached.

Wipe deposits away with a cloth soaked in vinegar.

Cleaning the machine

⚠ Ensure that the power supply is switched off before any cleaning, care or maintenance work.

⚠ Under no circumstances spray the machine with water or clean it with a steam cleaner.

⚠ Do not use solvents! These substances can damage parts of the machine, produce poisonous vapour and carry the risk of explosion!

Casings and control areas should only be cleaned with soap or a commercially available, solvent-free, non-abrasive cleaning product.

Emptying for frost protection or transport

If the machine is in a room susceptible to frost or is to be transported, it must be completely emptied.

1. With drum empty, start programme «Iron damp».

2. Press the fast forward button once to shorten the programme.

3. During the last 4 minutes of the programme, any water will be pumped out of the machine.

Problems

Error messages

If the following error messages are displayed, the programme can be restarted by pressing the start button once the error has been rectified.

«CHILD LOCK ACTIVE»
▶ Hold the start button down and press the fast forward button (see chapter «Basic settings»).

«PLEASE CLOSE DOOR»
▶ Push door closed until lock engages.

«COND. WATER FULL»
▶ Condensate water pump is not running.
Check if the water discharge hose is bent or the water discharge provided by the customer is clogged.
▶ Press the start button to acknowledge the message.
▶ The programme continues.

If the machine displays an F - - error message:

▶ Interrupt the programme using the fast forward button and select a new programme.

If error messages appear repeatedly:

▶ Switch off the power for around 1 minute and switch it back on again (pull out the plug or switch off at the wall).
● The machine is ready for use again when the programme control lights flash.
▶ Select a new programme.

If an error message appears again:

▶ Make a note of the error message.
▶ Unplug the machine or switch it off at the wall.
▶ Notify customer services.

Troubleshooting

⚠ Repairs, alterations or intervention on electronic equipment should only be carried out by qualified specialists. Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user.

⚠ Only original spare parts should be used for repairs.

Rectifying minor faults yourself

The machine does not start after pressing a programme button:
▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.
▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.

Display is dark:
▶ The machine is in «OFF» mode. No error. To activate the display press any button.

The machine does not start:
▶ The start button has not been pressed.
▶ Start time preselect has been set. Only starts at the preselected start time.

The machine cannot be switched on, display remains dark even after pressing a button:
▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.
▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.
▶ Mains blockage, generally at noon. Operate the machine after the mains blockage has ended.

The drying target was not achieved:
When warm, laundry feels more moist than it actually is! Remove the laundry from the dryer and let it cool.
When still moist:
▶ Clean filter (see chapter «Starting the programme»).
▶ Increase degree of drying (see chapter «Basic settings»).
▶ Clean moisture sensor (see chapter «Cleaning and Care»).

The individual laundry piece does not reach the set drying target:
▶ If one single piece is to be dried in the dryer, it will be dried more evenly by adding additional pieces as ballast, e.g. two terry towels.

The drying takes too long:
▶ Clean filter (see chapter «Starting the programme»).
▶ Power failure (note lock times of EW).

The laundry is not dry after the maximum possible settings:
▶ Drum is overloaded (see chapter «Programme table»).
▶ Laundry not sufficiently spun.
▶ Insufficient room ventilation (open a window or door).
▶ The filter is blocked with fluff or scale deposits (see chapter «Starting the programme»).

The machine makes a short loud noise :
▶ Towards the middle and the end of a drying programme, the heat exchanger is cleaned. The lifting magnet, triggering the cleaning process, is clearly audible. This is no error, but quite normal. During cleaning the message «Cleaning in process» is displayed.

Drum lighting does not work:
▶ Faulty light bulb. For safety reasons, the lamp should only be replaced by customer services or a specialist.

Dampness in the room increases significantly:
▶ The room does not have sufficient ventilation. Ensure adequate ventilation.

Door does not open:
▶ If no power is available to open the door, you can open the door manually by pressing next to the door lock.

Customer Services

Before you call customer services, check whether you can rectify the problem yourself (see chapter «Problems»). If advice is required, costs may be incurred if a service technician is required, even during the guarantee period.

If you cannot rectify a problem yourself, unplug the machine or switch it off at the wall and call customer services.
Dial the central customer services number (see back cover). You will be automatically connected to the customer services branch for your region.
Give customer services product and machine numbers. You will find this information on the type label on the inside of the door.
Note the numbers for your machine here.

Product No. _____

Machine No. _____

Guarantee subscription

After the end of the normal 2 years guarantee period, this can be extended if required with a guarantee subscription. We will be happy to send you the relevant documents. Please see also the enclosed guarantee and customer services booklet.

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222
Fax 0844 888 223

Service après-vente

Numéros centralisés du service après-vente pour la Suisse

Tel. 0844 888 222
Fax 0844 888 223

Servizio assistenza

Numeri della sede centrale del Servizio Assistenza per la Svizzera

Tel. 0844 888 222
Fax 0844 888 223

Customer Service

Central Customer Service numbers for Switzerland

Tel. 0844 888 222
Fax 0844 888 223

SCHULTHESS

Schulthess Maschinen AG/SA
Postfach/PO Box
CH-8633 Wolfhausen
Tel. 055·253 51 11
Fax 055·253 54 70
www.schulthess.ch

Schulthess Maschinen GmbH
Hetzendorferstrasse 191
A-1130 Wien
Tel. 01·803 98 00-20
Fax 01·803 98 00-30

Original-Bedienungsanleitung / Traduction du mode d'emploi original / Traduzione dall' originale delle istruzioni per l'uso / Translation of the original Operating Instructions
04.15 d/f/i/e Printed in Switzerland. Subject to change without notice